

Chronik der Stadt Bautzen

Chronika města Budyšina

2012

Viele Ereignisse. Gute Erinnerungen.



Chronik

der Stadt Bautzen
für das Jahr
2012



Januar

1.

Tamia Stephan ist im Jahr 2012 die Erste, die im Bautzener Krankenhaus das Licht der Welt erblickt. Sie wiegt 3.650 Gramm und ist 52 Zentimeter groß. Im vergangenen Jahr 2011 waren bei der Namensgebung Leoni (47mal) und Max (49mal) die Favoriten der Eltern.

(SZ 2.1.12, S. 14)

(Oberlausitzer Kurier 7.1.12, S. 1)

Robert Eckhardt wird neuer Verwalter des Taucherfriedhofes in Bautzen. Sein Vorgänger Christoph Kretschmer hatte dieses Amt 21 Jahre lang inne und ist mit dem Jahreswechsel in den Ruhestand gegangen.

(SZ 4.1.12, S. 15)

Das Landgericht Bautzen wird auf Beschluss des Sächsischen Landtages zu einer Außenstelle des Landgerichts Görlitz. Dagegen regt sich vielfältiger Widerstand in der Stadt.

(SZ 26.1.22, S. 8+15)

(Oberlausitzer Kurier 28.1.12, S. 6)

5.

Die Gedenkstätte Bautzen zieht Bilanz für 2011. Knapp 104.000 Besucher informierten sich in dem abgelaufenen Jahr. Jährlich wird die Einrichtung mit 532.000 Euro von Bund und Land Sachsen gefördert.

(SZ 5.1.12, S. 17)

7.

Etwa 300 Gäste besuchen die Ausbildungsbörse in der Arbeitsagentur Bautzen. Verschiedene ortsansässige Firmen informieren über ihre Ausbildungsangebote.

(SZ 9.01.12, S. 15)

Die FSV Budissa Bautzen lädt zum dreizehnten Landskron-Cup in die Schützenplatzhalle ein. Im Finale gewinnt Budissa Bautzen gegen seine U 23-Vertretung mit 2:1. Rund 700 Zuschauer besuchen diese Veranstaltung.

(SZ 6.1.12, S. 12)

(SZ 9.1.12, S. 11)

(SZ 10.1.12, S. 13)

(Wochenkurier, 11.1.12, S. 9)

7./8.

Das Steinhaus Bautzen veranstaltet zum achten Mal den Tanzwettbewerb „aufTAKT“ im Burgtheater Bautzen. Mehr als 400 Zuschauer sehen bei ausverkauftem Haus Tanzshows von Teilnehmern aus Deutschland und Polen.

(Mitteilungsblatt 24.12.11, S. 25)

(SZ 29.12.11, S. 18)

(Wochenkurier 4.1.12, S. 2)

(SZ 9.1.12, S. 16)

(Oberlausitzer Kurier 14.1.12, S. 1)

11.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater ist nach zehn Jahren Bauzeit saniert. Landrat Michael Harig übergibt Theaterintendanten Lutz Hillmann die Schlüssel für das Societäts-Gebäude. Für die Arbeiten sind insgesamt 18 Millionen Euro verwendet worden. Diese Summe kam von Stadt, Landkreis, Land und Bund.

(SZ 11.1.12, S. 1+13)

(SZ 12.1.12, S. 15)

(Mitteilungsblatt, 14.1.12, S. 3)

(SZ 14./15.1.12, S. 8)

(Oberlausitzer Kurier 14.1.12, S. 1+3)

(Wochenkurier 18.1.12, S. 2)

(Amtsblatt des Landkreises Bautzen, 28.1.12, S. 1)

- 16.**
Der Wettbewerb „Energiesparfuchse“ wird von der Stadtverwaltung Bautzen, dem Technologieförderverein Bautzen und den Energie- und Wasserwerken Bautzen GmbH gestartet. Rund 70 Schülerinnen und Schüler begeben sich in neun Projekten auf die Suche nach Ideen und Erfindungen, um im Alltag Energiesparen zu erleichtern.
(SZ 17.1.12, S. 15)
(Mitteilungsblatt 21.1.12, S. 8)
(Wochenkurier 25.1.12, S. 2)
- 17.**
Das Sorbische National-Ensemble eröffnet mit seinem Neujahrskonzert das Jubiläumsjahr „100 Jahre Domowina“.
(SZ 16.12.11, S. 6+15)
- 20.**
Der Neujahrsempfang des Bautzener Lions-Club findet im Bautzener Theater statt. Hier werden auch die Erlöse aus dem Glühweinverkauf auf dem vergangenen Wenzelsmarkt für Hilfsprojekte an die Partner überreicht.
(SZ 23.1.12, S. 14)
- 25.**
Die Bautzener Jugendherberge in der Gerberbastei blickt auf das Jahr 2011 zurück. Mehr als 14.000 Übernachtungen wurden in dem historischen Gemäuer mit seinen 112 Betten gebucht.
(SZ 25.1.12, S. 15)
- In der Sorbischen Kindertagesstätte Bautzen feiern die Kinder den traditionellen Brauch der Vogelhochzeit. Das Sorbische National-Ensemble führt für hunderte Kinder in Bautzen und Hoyerswerda das Kindervogelhochzeitstück „Wo ist Milenka?“ auf.
(SZ 26.1.12, S. 17)
(SZ 27.1.12, S. 18)
- 26.**
Die Polizei mietet das Gebäude des ehemaligen Albert-Einstein-Gymnasiums in Gesundbrunnen. Hier will die Polizei den Zugriff bei möglichen Amokläufen an Schulen trainieren.
(SZ 27.1.12, S. 1+17)
(Oberlausitzer Kurier 11.2.12, S. 1+3)
- 27.**
Oberbürgermeister Christian Schramm und 50 Bautzener Bürger gedenken anlässlich des Holocaust-Gedenktages den Opfern des Nationalsozialismus am Mahnmal an der Neuschen Promenade. Schüler der Mittelschule Gesundbrunnen tragen Gedichte jüdischer Autoren und einen Bericht über ihre Eindrücke von einer Führung durch das KZ Auschwitz vor.
(SZ 28./29.1.12, S. 17)
(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 3 vom 4.2.12)
- Das Restaurant „Wjelbik“ eröffnet in neuem Glanz. Der Eingangsbereich, Gastraum und Küche wurden erneuert. Die markanten Bleiglasfenster erstrahlen nach einer Überarbeitung durch den Bautzener Grafiker Ralf Reimann neu.
(SZ 19.1.12, S. 17)
(SZ 6.2.12, S. 14)
- 28./29.**
Der Regional-Wettbewerb „Jugend musiziert“ findet in der Lausitzhalle Hoyerswerda statt. Zwanzig Teilnehmer erspielen für die Kreismusikschule Bautzen einen ersten Preis. Zehn Musiker von ihnen fahren zum Landesfinale.
(SZ 26.1.12, S. 18)
(SZ 30.1.12, S. 14)
(SZ 31.1.12, S. 13)
(SZ 8.2.12, S. 16)

29.

Die Kreissparkasse Bautzen und die CUP Laboratorien Dr. Freitag GmbH aus Radeberg übergeben je zwei Wasseranalyseköffer an Schulen im Landkreis für den Chemieunterricht. Der Mangel an qualifizierten Auszubildenden hat zu dieser Aktion geführt. Die Schüler sollen sich mit dem bereitgestellten Equipment bereits in der Schulzeit für Naturwissenschaften begeistern.

(Oberlausitzer Kurier 28.1.12, S. 9)

(SZ 30.1.12, S. 15)

(Wochenkurier 1.2.12, S. 3)

30.1. – 6.2.

Eisige Kälte bringt Beeinträchtigungen im städtischen Leben. Es kommt zu zahlreichen Wasserrohrbrüchen wegen des Frostes. Der Brücke-Verein erweitert für die Obdachlosen die Öffnungszeit der Notunterkunft im Haus auf der Äußeren Lauenstraße.

(SZ 1.2.12, S. 13)

(SZ 7.2.12, S. 1+15)

31.

Die Bautzener Stadtbibliothek bilanziert das Jahr 2011. Mehr als 100.000 Nutzer liehen mehr als 400.000 Bücher, CDs, DVDs und Zeitschriften aus. Das sind 20.000 Medien mehr als 2010. Die Einrichtungen boten 44 Veranstaltungen für Kinder und 75 Bibliothekseinführungen an.

(SZ 1.2.12, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 3 vom 4.2.12)

Februar

1.

POLYSAX Bautzen und die Hochschule Zittau/Görlitz wollen Berufsausbildung und Studium in der Kunststoff-Branche der Oberlausitz anbieten. Gemeinsam entwickeln sie einen praxisorientierten Bildungsgang.

(SZ 2.2.12, S. 25)

(Oberlausitzer Kurier 11.2.12, S. 12)

(Wochenkurier 15.2.12, S. 2)

3.

An der Alois-Andritzki-Straße erhält das Straßenschild einen Zusatz mit biographischen Daten zur Person. Oberbürgermeister Christian Schramm, Stadträte Heinrich Schleppers und Peter Spendler initiierten diese Aktion der öffentlichen Würdigung. Dompfarrer Veit Scapan erinnert in einer Rede an das Wirken und Leben Andritzkis.

(SZ 4./5.2.12, S. 17)

(Wochenkurier 8.2.12, S. 7)

(Mitteilungsblatt 11.2.12, S. 6)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 4 vom 18.2.12)

4.

Das fünfte Bautzener Sozialforum in der Aula des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums befasst sich mit dem Projekt „Patenschaften – Zeit schenken“. Das Anliegen dieses Projektes folgt dem Motto: „Bautzener helfen Bautzenern“. Weitere Themen wie „Regionalgeld“, „Tauschring“ und „Regionales Bürgerzentrum/Bürgerstiftung“ werden besprochen.

(Mitteilungsblatt 21.1.12, S. 3)

(SZ 3.2.12, S. 17)

(Bautzener Bote 11.2.12, S. 3)

In der Buchhandlung Kretschmar findet der Kreisausscheid im Vorlesewettbewerb statt. Monika Noack aus Königswartha und Annalena Hobrack aus Bautzen gewinnen den Wettstreit und nominieren sich für den Bezirkswettbewerb. 7.500 Schulen beteiligen sich bundesweit an diesem Wettstreit, welcher vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels seit 1959 veranstaltet wird.
(SZ 9.2.12, S. 20)

4./5.

Im Kornmarkt-Center wird eine Hochzeits- und Festmesse veranstaltet. Über 50 Aussteller sind dem Ruf der Organisatorin und Fotografin Annett Scholz gefolgt und präsentieren ihre Angebote und Waren. Mit Neugier verfolgen 5.000 Gäste eine Modenschau und informieren sich über Frisuren, Mode und Make-Up. Besonders die Juweliere waren ein gefragter Anlaufpunkt.

(SZ 7./8.1.12, 15)

(SZ 20.1.12, S. 15)

(SZ 25.1.12, S. 16)

(SZ 3.2.12, S. 17)

(SZ 6.2.12, S. 15)

(SZ 7.2.12, S. 15)

(Bautzener Bote 11.2.12, S. 7)

6.

Die Staatliche Studienakademie Bautzen und die Hochschule Zittau/Görlitz unterschreiben einen Kooperationsvertrag. In diesem schreiben sie eine gemeinsame Nutzung von Laboren und wechselseitigem Besuch von Lehrveranstaltungen fest.

(SZ 7.2.12, S. 14)

8.

Die Druckerei Schleppers begeht ihr 80-jähriges Firmenjubiläum.

(SZ 8.2.12, S. 15)

12. – 17.

Der sächsische Chorverband lädt zum 37. Chorleiterseminar nach Bautzen ein. 55 Teilnehmer bilden sich unter anderem in den Ressorts „Kinderchor“, „Gemischter Chor“ oder „Geistlicher Chor“ weiter. Den Abschluss des Seminars bildet ein gemeinsames Konzert im Deutsch-Sorbischen Volkstheater.

(SZ 17.2.12, S. 17)

13. – 24.

Die Kinder- und Jugendbibliothek Bautzen veranstaltet in den Winterferien Märchentage unter dem Motto: „Frau Holle zieht um, Dornröschen auch“. Ein Märchenversteckspiel lädt Mädchen und Jungen zum Entdecken ein.

(SZ 6.2.12, S. 14)

(Wochenkurier 8.2.12, S. 7)

(SZ 15.2.12, S. 13)

19. – 21.

Tauwetter lässt auf der Spree bei der Hammermühle das Eis auf eine Länge von 70 Meter aufstauen. Die Feuerwehr ist mit ein Dutzend Männern und Äxten vor Ort, um den Stau aufzulösen. 1962 gab es zuletzt eine ähnliche Situation.

(SZ 20.2.12, S. 14)

(SZ 21.2.12, S. 13)

21.

Die Stadt Bautzen zieht beim Tourismus Bilanz für das Jahr 2011. Im abgelaufenen Jahr besuchten knapp 82.000 Besucher die Stadt. Das ist ein Zuwachs von zehn Prozent gegenüber 2010. Die Hotelbranche verzeichnete etwa 157.000 Übernachtungen, was einen geringeren Anstieg zum Vorjahr bedeutet.

(SZ 22.2.12, S. 15)

22.

Zum 20. Politischen Aschermittwoch lädt Landtagsabgeordneter Marko Schiemann (CDU) in die Mehrzweckhalle auf dem Schützenplatz ein. Referentin Charlotte Knobloch, frühere Präsidentin des Zentralrates der Juden in Deutschland, spricht vor etwa 420 Besuchern unter dem Motto: „Es gilt, sensibel zu sein für die leisen – und auch weniger leisen – Signale antidemokratischer Entwicklungen in unserer Gesellschaft“ über Rechtsradikalismus und Demokratie.

(SZ 21.2.12, S. 13)

(SZ 24.2.12, S. 18)

23.

Rund 50 Mitarbeiter von SiC Processing in Neuteichnitz protestieren gegen die geplante Kürzung bei der Solarförderung durch die Bundesregierung.

(SZ 24.2.12, S. 17)

Das Bautzener Theater beteiligt sich an einer Schweigeminute gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

(SZ 22.2.12, S. 15)

(Mitteilungsblatt 25.2.12, S. 12)

25./26.

Zum zweiten Mal findet die Modellbauausstellung im Bautzener Brauhaus statt. 14 Aussteller präsentieren ihre Modelle dem interessierten Publikum. Die Schau sahen 330 Gäste. Ein Höhepunkt ist die Versteigerung eines Dynamo-Trucks von Maik Baier. Der Erlös von 470 Euro kommt dem Verein „Sonnenstrahl“ zugute. Der meistbietende Volkmar Hegewald aus Dresden rundet sein Gebot des guten Zweckes wegen auf 500 Euro auf.

(SZ 24.2.12, S. 17)

(SZ 27.2.12, S. 15)

(SZ 5.3.12, S. 15)

(Wochenkurier 7.3.12, S.1)

28.

Die Kreissparkasse Bautzen zieht in einer Pressekonferenz Resümee für 2011. Die Bilanz beläuft sich 1,7 Millionen Euro Gewinn und liegt etwa auf dem Niveau von 2010. Die Kreissparkasse betreut 111.000 Privatkunden, 7.500 Firmenkunden, 88.000 Girokonten und 98.000 Sparkonten.

(SZ 29.2.12, S. 1+13)

(Oberlausitzer Kurier 3.3.12, S. 7)

(Wochenkurier 7.3.12, S. 3)

(Bautzener Bote 10.3.12, S. 2)

März

3.

Der Archiverbund Bautzen beteiligt sich am bundesweiten „Tag der Archive“. Rund 250 Interessierte entdecken unter dem Motto: „Viele Urkunden. Gutes Recht“ bei Vorträgen, Führungen und Mitmachaktionen die Welt der Urkunden.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 4 vom 18.2.12)

(SZ 22.2.12, S. 15)

(Wochenkurier 29.2.12, S. 7)

(SZ 2.3.12, S. 18)

(Oberlausitzer Kurier 3.3.12, S. 1)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 5 vom 10.3.12)

3./4.

Zum 21. Ostereiermarkt im Haus der Sorben lädt der Förderkreis für sorbische Volkskultur ein. Rund 2.000 Gäste schauen den Künstlern beim Verzieren von Ostereiern über die Schulter. Gleichzeitig erhalten die Besucher vielfältige Informationen über die Geschichte und Kultur der Sorben.

(SZ 15.2.12, S. 7)

(SZ 18./19.2.12, S. 22)

(SZ 1.3.12, S. 20)

(Mitteilungsblatt 3.3.12, S. 3)

(SZ 5.3.12, S. 14)

4.

Das Steinhaus eröffnet mit einem „Tag der offenen Tür“ im ehemaligen Internat auf der Albert-Schweitzer-Straße sein Ausweichquartier. Nach dem Umzug von der Steinstraße hat die Einrichtung hier für die kommenden zwei Jahre ihren Sitz. Das Angebot nehmen 300 Neugierige wahr.

(Wochenkurier 29.2.12, S. 2)

(Mitteilungsblatt 3.3.12, S. 9)

(SZ 5.3.12, S. 14)

(SZ 6.3.12, S. 7)

5.

Die Geschäftsstelle des Schullandheime e.V. bezieht in der Schloßstraße 19 neue Räumlichkeiten. Der Umzug war wegen langwierigen Brandschutzbaumaßnahmen im Dachgeschoss des Schullandheimes in Burk notwendig geworden. Von dem Umzug ist auch das Kinderreisebüro betroffen.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 4 vom 18.2.12)

(Amtsblatt des Landkreises 25.2.12, S. 19)

(SZ 28.2.12, S. 15)

(SZ 8.3.12, S. 17)

Der Bauausschuss des Stadtrates beauftragt die Bautzener Bau-Cooperation mit dem Umbau der ehemaligen Bürgerschule am Wendischen Graben. Das Leistungsvolumen beträgt rund 400.000 Euro. Für 200.000 Euro wird durch die Firma Elektro Poick GmbH aus Cölln die Elektrotechnik installiert. Das Gebäude wird zukünftig durch die Kinder- und Jugendbibliothek sowie durch das Museum Bautzen als Depot genutzt.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 5 vom 10.3.12)

(Wochenkurier 14.3.12, S. 2)

6.

Sieben Juristen legen eine Verfassungsbeschwerde gegen den Beschluss der Landesregierung ein, den Standort des Landgerichts Bautzen nach Görlitz zu verlegen. Das Bundesverfassungsgericht Karlsruhe nimmt die Beschwerde jedoch nicht an.

(SZ 7.3.12, S. 13)

(Oberlausitzer Kurier 10.3.12, S. 12)

(Wochenkurier 14.3.12, S. 5)

(SZ 27.3.12, S. 6+13)

(Oberlausitzer Kurier 7.4.12, S. 5)

8./9.

Ein leerstehendes Tischlereigebäude in der Spreegasse in der Nähe des Kupferhammers wird durch ein Feuer zerstört. Feuerwehren aus Bautzen, Niederkaina, Stiebitz und Schirgiswalde-Kirschau sind vor Ort, um den Brand zu löschen. Ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude kann verhindert werden.

(SZ 9.3.12, S. 1+9)

(SZ 10./11.3.12, S. 17)

9.

Die Stadt Bautzen erwirtschaftete im vergangenen Jahr 2011 mit Holz aus dem Stadtwald ein Plus von 150.000 Euro.

(SZ 9.3.12, S. 9)

Der Bautzener Sebastian Richter wird von der Republik Polen mit dem Verdienstkreuz in Gold geehrt. Er hatte mit 30 anderen Kräften des Technischen Hilfswerkes im Sommer 2010 in Oppeln und bei Krakau zum Schutz einer Glasfabrik und eines Kohlekraftwerkes gegen die Oderflut gekämpft.

(SZ 13.3.12, S. 15)

(Bautzener Bote 24.3.12, S. 2)

10./11.

Die dritten Oberlausitzer Gesundheitstage finden in der Mehrzweckhalle auf dem Schützenplatz statt. 63 Aussteller präsentieren sich über 4.000 neugierigen Besuchern mit Angeboten rund um die Gesundheit.

(SZ 12.3.12, S. 13)

(Wochenkurier 14.3.12, S. 5)

(Mitteilungsblatt 17.3.12, S. 8)

13.

Die Kinder der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde St. Petri Bautzen stellen einen Kinderführer für den Dom St. Petri vor. Farbige Bilder, Texte und Rätselfragen vermitteln Wissenswertes über die Simultankirche.

(Mitteilungsblatt 10.3.12, S. 6)

(SZ 17./18.3.12, S. 1+18)

14.

Die Stadt Bautzen präsentiert sich nun mit einer Handy-App für iPhone und Android-Handys. Nach Facebook und Twitter ist es ein weiterer Baustein in der modernen Kommunikation. Das neue Angebot zielt hauptsächlich auf Touristen als Nutzer.

(SZ 15.3.12, S. 1+15)

(Wochenkurier 21.3.12, S. 3)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 6 vom 24.3.12)

(Oberlausitzer Kurier 24.3.12, S. 9)

15.

Peter Kilian Rausch, Leiter des Spree Hotels, wird neuer Chef des Bautzener Tourismusvereins. Er übernimmt die Aufgaben von Maria Loecken-Hierl. Sie hatte dem Verein 14 Jahre lang vorgestanden.

(SZ 16.3.12, S. 9)

17.

Der Irrgarten Kleinwelka startet in seine 20. Saison.

(SZ 16.3.12, S. 9)

19.

Der 13. Schülerwelttheatertag geht auf 14 Bühnen im Deutsch-Sorbischen-Volkstheater, Burgtheater und Sorbischen-National-Ensemble über die Bühne. Es werden insgesamt 43 Vorstellungen von über 1.000 Schülern aufgeführt. Das dargebotene Repertoire der Stücke reicht vom Musical und Kabarett bis „Schwarzlicht-Theater“.

(SZ 7.3.12, S. 7)

(Mitteilungsblatt 10.3.12, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 10.3.12, S.1+3)

(Bautzener Bote 10.3.12, S. 18)

(Wochenkurier 14.3.12, S. 3)

(SZ 17./18.3.12, S. 18)

(SZ 20.3.12, S. 16)

20.

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen bewertet das „Vitanas Senioren Centrum Oberlausitz“ mit der Note 1,1.

(Wochenkurier 21.3.12, S. 2)

24.

Die Schlecker-Filiale auf der Dresdner Straße wird geschlossen. Sie gehört zu den etwa 3.100 Filialen der insolventen Drogeriekette. Von der Schließung sind bundesweit rund 12.000 Mitarbeiter betroffen.

(SZ 5.3.12, S. 13)

(SZ 15.3.12, S. 15+23)

(SZ 22.3.12, S. 15)

24.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen nimmt den sorbischen Schriftsteller Jurij Koch als Ehrenmitglied auf. Der sorbische Schriftsteller wird als hervorragender Dramatiker und meistgespielter sorbischer Autor geehrt.

(Wochenkurier 21.3.12, S. 5)
(Oberlausitzer Kurier 24.3.22, S.8)
(Mitteilungsblatt 24.3.12, S. 24)
(SZ 24./25.3.12, S. 9)

28.

Schüler in der Stadt demonstrieren gegen Unterrichtsausfall, Lehrermangel und für die Einstellung junger Lehrer an ihren Schulen. Sachsenweit finden solche Proteste statt.

(SZ 28.3.12, S. 13)
(SZ 29.3.12, S. 15)
(Mitteilungsblatt 31.3.12; S. 3)

31.

Der Saurierpark Kleinwelka beginnt die Saison mit neuen Attraktionen. Eine neue Matschspielanlage wird eingeweiht und Kindergeburtstage erweitern das Angebot.

(Wochenkurier 28.03.12, S. 5)
(SZ 2.4.12, S.1+14)

April

1.

Das Hotel am Wendischen Graben – seit 1998 als „Holiday Inn“ bekannt – gehört nun zur Hotelkette „Best Western“.

(Oberlausitzer Kurier 17.3.12, S. 10)
(SZ 29.3.12, S. 17)

Das 34. Mountainbike-Rennen wird im Humboldthain vom RSV Bautzen ausgerichtet. Zu dieser Sportveranstaltung gehen 240 Fahrer an den Start. Es siegen Ondrej Zeleny (Tschechien) vor Silvio Hauschild und Lutz Baumgärtel (beide RSV Bautzen) bei den Herren und Jitka Skarnitzlova (Tschechien) bei den Damen. In der Kategorie Hobbyrennen starten 90 Mountainbiker. Hier heißen die Sieger Danny Dittmann (Herren), Frederik Hähnel (Jugend) und Sebastian Golz (Senioren).

(Wochenkurier 28.3.12, S. 8)
(SZ 12.4.12, S. 12)
(Oberlausitzer Kurier 14.4.12, S. 8)

2.

Radio Lausitz sendet aus seinem neuen Funkhaus im Gewerbepark Wilthener Straße. Der Sender hat für die Einrichtung rund 300.000 Euro investiert. So wurden rund 20 Kilometer Kabel neu verlegt.

(SZ 5.4.12, S. 7+17)
(Wochenkurier 11.4.12, S. 2)

3.

Die Senfmanufaktur bietet Motorrad-Touristen den Service an, ihre Ausrüstung in hölzernen Boxen zu verwahren. So können die Biker unbeschwert die Stadt erkunden.

(SZ 30.3.12, S. 9)
(Mitteilungsblatt 14.4.12, S. 9)
(Oberlausitzer Kurier 28.4.12, S. 14)

6. – 9.

Am Karsamstag eröffnen mehrere Posaunenchöre mit dem traditionellen Osterblasen auf dem Protschenberg die Osterfeiertage in der Stadt. Zehntausende Gäste besuchen in diesen Tagen Bautzen. Sie sehen am Ostersonntag 63 Osterreiter die Osterbotschaft ins benachbarte Radibor tragen. Ein großer Publikumsmagnet ist wieder das Eierschieben auf dem Protschenberg mit dem Eierjokel und einem buntem Programm.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 6 vom 24.3.12)

(Oberlausitzer Kurier 7.4.12, S. 1+3)

(SZ 7./8.4.12, S. 17)

(SZ 10.4.12, S. 1+13)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 8 vom 21.4.12)

16.

Der erste Spatenstich für einen viergeschossigen Neubau bei den Oberlausitzer Kliniken wird vollzogen. Staatssekretärin Andrea Fischer, Landrat Michael Harig und Oberlausitz-Kliniken-Chef Reiner E. Rogowski sind bei diesem symbolischen Akt zugegen. Insgesamt 37,3 Millionen Euro werden in den Neubau investiert, der später die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe beherbergen soll. 25,2 Millionen Euro werden an Fördergeldern vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz beigesteuert. Die restlichen 12,1 Millionen Euro Investitionsgeld kommen von den Oberlausitzer Kliniken selbst.

(SZ 17.4.12, S. 1+13)

(Wochenkurier 25.4.12, S. 7)

(Oberlausitzer Kurier 28.4.12, S. 8)

(Amtsblatt des Landkreises, 28.4.12, S. 1)

26.

Der Verein Holzhaus eröffnet den Spielplatz am Stausee wieder. Dieser war Anfang März von Randalierern verwüstet worden. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 5.000 Euro, welche zum Großteil aus Spenden gedeckt werden konnten.

(SZ 23.4.12, S. 1+15)

(SZ 27.4.12, S. 7)

27.

Oberbürgermeister Christian Schramm lädt zum jährlichen Kinderempfang ein. Rund 100 Schüler aus den 1. bis 5. Klassen aus Bautzener Schulen kommen ins Rathaus. Unter dem Motto: „Von Galgenstricken und Friedensfürsten“ lernen die Kinder viele interessante Dinge über historische und moderne Methoden zur Beilegung von zwischenmenschlichen Konflikten kennen. Der Tag klingt mit einem Orgelwettbewerb zwischen Musikschullehrerin Sabine Wiatr und Domkantor Friedemann Böhme an beiden Orgeln im Dom St. Petri aus.

(Oberlausitzer Kurier 5.5.12, S. 7)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 9 vom 5.5.12)

30.

Die traditionellen Hexenfeuer lodern in Bautzen am Stausee. Mit einem Fackelumzug am Strand beginnt das Spektakel, ehe um 20 Uhr das Feuer entzündet wird. Insgesamt loderten 260 größere Hexenfeuer in der Oberlausitz. Rund 27.000 Besucher waren zu dem Walpurgisereignis in die Region gekommen.

(SZ 27.4.12, S. 1+11)

(SZ 2.5.12, S. 13)

Mai

1.

Bautzener Bürger und ihre Gäste feiern am Tag der Arbeit ein Bürgerfest unter dem Thema „Bautzen l(i)ebt bunt“. Ein Bündnis von Parteien, Gewerkschaften und anderen Institutionen gestalten dieses Fest, um sich gegen den Missbrauch dieses Tages durch Rechtsextreme zu wehren. Im Vorfeld ist ein Video-Spot mit dem Titel: „Buntes Netz gegen braune Strippenzieher“ gedreht worden. Mit einem ökumenischen Friedensgebet „Unser Kreuz hat keine Haken“ im Dom St. Petri setzen etwa 300 Menschen ein Zeichen gegen Hass und Nationalismus. Etwa 30 Männer und Frauen versammeln sich auf dem Jüdischen Friedhof zum Gedenken der vertriebenen und getöteten Juden Bautzens. Die Band „Silbermond“ beteiligt sich mit einem Konzert an der Veranstaltung.

Zu dem angekündigten Marsch der NPD kommen rund 250 Sympathisanten. Mit Rufen, Vuvuzelas und Trillerpfeifen „begleiten“ etwa 1.000 Personen den NPD-Zug auf seiner Route. Zur Sicherung waren rund 700 Polizisten vor Ort eingesetzt.

(SZ 27.3.12, S. 1+13)

(SZ 17.4.12, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 8 vom 21.4.12)

(SZ 26.4.12, S. 17)

(SZ 30.4.12, S. 1+13)

(SZ 2.5.12, S. 1, 13+14)

(SZ 3.5.12, S. 17)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 9 vom 5.5.12)

(Bautzener Bote 5.5.12, S. 8)

(Mitteilungsblatt 5.5.12, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 5.5.12, S. 1+3)

Der Kartenvorverkauf zum 17. Bautzener Theatersommer mit dem Stück „Münchhausen – seine Reisen zu Land, zu Wasser und in der Luft“ startet auf dem Platz am Theater. 4.900 Karten werden verkauft. 36 Vorstellungen finden zwischen 5. Juli und 12. August statt. Während des Verkaufes kristallisiert sich Freitag der 13. Juli als beliebtestes Vorstellungsdatum heraus.

Der Vorverkauf mit seinem bunten Rahmenprogramm durch Schauspieler und Mitarbeiter des Theaters ist ein Teil der Aktion „Bautzen l(i)ebt bunt“.

(Oberlausitzer Kurier 21.4.12, S. 10)

(Mitteilungsblatt 21.4.12, S. 23)

(Wochenkurier 25.4.12, S. 7)

(SZ 30.4.12, S. 13)

(SZ 2.5.12, S. 13)

(Mitteilungsblatt 5.5.12, S. 18)

(Oberlausitzer Kurier 5.5.12, S. 9)

(Wochenkurier 16.5.12, S. 4)

3.

Oberbürgermeister Christian Schramm feiert seinen 60. Geburtstag. Mehr als 250 Gratulanten kommen ins Rathaus. Unter den Gratulanten sind Thomas Wittig, 2. Vizepräsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages, Landrat Michael Harig und Bernhard Ziesch, der musikalische Grüße der Domowina überbringt. Der etwa vierstündige Empfang dient einem guten Zweck, statt Geschenken wünscht sich der Jubilar eine Spende zugunsten der Dr.-Gregorius-Mättig-Stiftung.

Es kam eine Spendensumme von 4.300 Euro zusammen.

(SZ 4.5.12, S. 7)

(Oberlausitzer Kurier 5.5.12, S. 9)

(Mitteilungsblatt 12.5.12, S. 7)

(SZ 19./20.5.12, S. 17)

5.

Im Röhrscheidtbad verunglückt ein fünfjähriges Mädchen beim Schwimmunterricht eines privaten Anbieters. Zwei Tage später verstirbt es an seinen Verletzungen in der Universitätsklinik „Gustav Carus“ Dresden. Oberbürgermeister Christian Schramm drückt sein tiefes Mitgefühl aus.

(SZ 7.5.12, S. 13)

(SZ 8.5.12, S. 13)

(SZ 9.5.12, S. 13)

(SZ 11.5.12, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier 12.5.12, S. 1)

(Mitteilungsblatt 12.5.12, S. 6)

Zur achten Kneipennacht unter dem Motto: „Sei dabei am 5. Mai!“ laden der Altstadt-Tresen-Verein als Organisator und 21 Bautzener Gastronomen ein.

(Oberlausitzer Kurier 28.4.12, S. 3)

(Mitteilungsblatt 28.4.12, S. 21)

(Wochenkurier 2.5.12, S. 2)

7.

In Salzenforst wird durch Wirtschaftsminister Sven Morlok, Landrat Michael Harig und Oberbürgermeister Christian Schramm der erste Spatenstich für die neuen Pendlerparkplätze an der A 4 vollzogen. In Bautzen entstehen insgesamt 88 von 156 neuen Stellflächen für Berufspendler, welche zum Großteil vom Freistaat Sachsen finanziert werden.

(SZ 3.5.12, S. 15)

(SZ 8.5.12, S. 13)

(Wochenkurier 9.5.12, S. 6)

(Oberlausitzer Kurier 12.5.12, S. 8)

(Mitteilungsblatt 12.5.12, S. 5)

(Amtsblatt des Landkreises 26.5.12, S. 8)

Der Bauausschuss bewilligt die Gelder für die Erneuerung der Martin-Hoop-Straße, eine neue Regenwasserkanalisation in Großwelka und die Erschließung für das Abwassernetz in Bloaschütz. Die Stadt investiert rund 600.000 Euro in die Bauvorhaben.

(SZ 9.5.12, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 12.5.12, S. 1)

10.

Erstmals wird im Museum Bautzen der Oskar-Roesger-Preis durch den Bundesverband mittelständischer Wirtschaft e.V. – Oberlausitz und der Stadt Bautzen verliehen. Den Hauptpreis erhält Thomas Gollmer, Inhaber der TLB Transport & Logistik Bautzen, für sein ehrenamtliches Engagement als 1. Vorsitzender des Förderkreises Jugendblasorchester Bautzen. Der Jugendpreis geht an Franziska Schmidt, Sandro Spaude und Hagen Steinbeck als Begründer der Kinderuni an der Staatlichen Studienakademie Bautzen.

(Oberlausitzer Kurier 12.5.12, S. 10+11)

(SZ 12./13.5.12, S.17)

(Mitteilungsblatt 19.5.12, S. 5)

10./11.

Das 23. Bautzen-Forum wird von der Friedrich-Ebert-Stiftung im Bautzener Brauhaus unter dem Titel: „Ein ganz normaler Staat? – Legendenbildung und Verharmlosung in der Rückschau auf die DDR“ veranstaltet. Die Eröffnungsrede hält der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel.

(SZ 3.5.12, S. 7)

(Wochenkurier 9.5.12, S. 2)

(SZ 10.5.12, S. 15)

11.

Das Berufsinformationszentrum Bautzen (BIZ) feiert sein 20-jähriges Bestehen. Es war 1992 als erste Einrichtung dieser Art in Sachsen eröffnet worden. Das jugendgemäße Programm wird mit dem Steinhaus auf die Beine gestellt. So spielt die Band „Cafe Jazz“ aus Bautzen. Dreizehn Firmen präsentieren sich, die noch Lehrlinge suchen. Der Presswerkzeugbau Großdubrau wird mit dem Zertifikat „hervorragender Ausbildungsbetrieb“ geehrt. Die Auszeichnung erhielt der Betrieb für seine kontinuierliche Ausbildung von fünf Lehrlingen jährlich.

(Wochenkurier 9.5.12, S. 10)

(SZ 10.5.12, S. 25)

(SZ 12./13.5.12, S. 21)

13.

Die Stiftung Taucherkirche feiert ihr 15-jähriges Bestehen mit einem Jubelkonzert. Sabine und Siegfried Petri aus Chemnitz bringen Musik aus dem Mittelalter bis zur Moderne mit Blockflöten und Orgel zu Gehör.

(SZ 9.5.12, 16)

(SZ 15.5.12, S. 16)

14.

Kunstdiebe suchen den Taucherfriedhof heim. Von mehreren historischen Grabanlagen im ältesten Bereich des Friedhofs sind wertvolle Skulpturen aus Sandstein verschwunden. Es verschwanden wenige Zeit später auch sechs Skulpturen vom Stadtfriedhof Merseburg. Die Täter haben es auf Sandsteinfiguren des 18. Jahrhunderts abgesehen.

(SZ 15.5.12, S. 1+13)

(SZ 24.5.12, S. 15)

14. – 20.

Das Sorbische National-Ensemble begeht mit einer Festwoche sein 60-jähriges Bestehen.

Es lädt am Mittwoch zur großen Jubiläumsgala und am Freitag – im Rahmen des Bautzener Frühlings – zu einem Tag der offenen Tür ein. Am Sonnabend folgen ein Festumzug von seinem Sitz am Laurenturm zum Kornmarkt und einem bunten Programm „Gala 60“ auf der Bühne als weitere Höhepunkte. Am Sonntag klingt die Festwoche mit einem Familientag aus. Höhepunkt ist das abschließende Familienkonzert „Kinder spielen für Kinder“.

(Wochenkurier 16.5.12, S. 2)

(SZ 19./20.5.12, S.9)

(SZ 22.5.12, S. 16)

18. – 20.

Der 1010. Bautzener Frühling zieht rund 37.000 Besucher an. Traditionell wird er mit dem Bieranstich eröffnet. Tomasz Nawka, Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins, Louis Morée aus Dreux und Oberbürgermeister Christian Schramm stoßen hierbei auf 20 Jahre Städtepartnerschaft an.

Über hundert Gruppen, Initiativen und Vereine präsentieren sich am Sonnabend beim Tag der Vereine zwischen Dom St. Petri und Kornmarkt. Die Metallbauinnung präsentiert sich mit Schauschmieden auf historische Art und modernen Produkten zu ihrem 600. Jubiläum.

Den Band-Wettbewerb „BEAT 12“ gewinnt die Bautzener Gruppe „Greytown Industries“ vor „Drunken Bitches“ aus Ohorn und der Gruppe „Codex“ aus Bautzen. Das Finale des Wettbewerbs wurde erstmals im Rahmen des Bautzener Frühlings veranstaltet. Sechs Bands treten gegeneinander an.

(SZ 19./20.5.12, S.9, 15+16)

(SZ 21.5.12, S. 1+13)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 10 vom 26.5.12)

(Mitteilungsblatt 26.5.12, S. 4)

18. – 26.

Eine Woche lang herrscht internationales Flair in Bautzen. Die Stadt ist Gastgeber für die Kegelweltmeisterschaft U23 und den Wettkampf um den Welpokal U14/U18. Die weltbesten Nachwuchskegler treten in der Mehrzweckhalle auf dem Schützenplatz gegeneinander an. Mit der Eröffnung der Wettkämpfe um den Welpokal am Freitagabend rückt die Stadt aus sportlicher Sicht in internationales Interesse. Ab Dienstag treten Teilnehmer aus 15 Nationen bei den Wettkämpfen U23 um den Weltmeistertitel an. Bei den Frauen gewinnt Saskia Seitz (Deutschland) vor Iren Nemes (Ungarn). Bei den Männern triumphiert Robert Ernjési (Serbien) vor Milos Simijonovic (Serbien). In der Mannschaftswertung siegt Deutschland vor der Slowakei.

Landtagsabgeordneter Marko Schiemann übergibt den Pokal für das höchste Einzelergebnis an Robert Ernjési. Dieser hatte 662 Kegel im Mannschaftswettbewerb abgeräumt.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 6 vom 24.3.12)

(SZ 18.5.12, S. 18)

(SZ 22.5.12, S. 10)

(SZ 23.5.12, S. 10)

(SZ 26./27.5.12, S. 18)

(Oberlausitzer Kurier 26.5.12, S. 3)

(Mitteilungsblatt 26.5.12, S. 25)

(SZ 29.5.12, S. 11)

(Mitteilungsblatt 2.6.12, S. 15)

24. – 28.

Das 18. Internationale VW-Pfingsttreffen wird auf dem Flugplatz Bautzen in Litten veranstaltet. Rund 30.000 Besucher kommen zu dem größten VW- und Audi-Treffen in Deutschland. Zum ersten Mal können die Veranstalter beim VIP-Bereich „ausverkauft“ sagen. Bei sportlichem Kräftenessen werden Meister in verschiedenen Disziplinen ermittelt.

(Oberlausitzer Kurier 19.5.12, S. 12)

(Wochenkurier 23.5.12, S. 1)

(SZ 24.5.12, S. 9)

(SZ 26./27.5.12, S. 1+19)

(SZ 29.5.12, S. 1+15)

25.

Die Gedenkstätte Bautzen erweitert ihren Service für ihre Besucher. In einer Garage auf dem Komplex wird ein Café eröffnet. Hier können die Gäste Getränke und kleinere Speisen erwerben.

(Oberlausitzer Kurier 26.5.12, S. 12)

27.

Der Ortsverband Bautzen des Technischen Hilfswerks feiert im Festsaal des Landratsamtes Bautzen sein 20-jähriges Bestehen. Hartmut Pech und Ingo Warnecke werden mit dem Dienstabzeichen „20 Jahre Tätigkeit im THW“ als Helfer der ersten Stunde geehrt. Jürgen Zoch und Sandro Hentschel erhalten das THW-Helferzeichen für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement im Ortsverband.

(Bautzener Bote 2.6.12, S. 11)

29.

Die Bauarbeiten auf der Martin-Hoop-Straße beginnen. Es werden das Leitungsnetz, der Untergrund und die Fahrbahn erneuert. Die Stadt veranschlagt rund 223.000 Euro an Baukosten.

(SZ 26./27.5.12, S. 19)

Juni

1.

Alexander Scharfenberg beginnt seine Tätigkeit als neuer Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung. Er tritt die Nachfolge von Eckehard Oßwald an, der 2011 in den Ruhestand gegangen war.

(SZ 2./3.6.12, S. 17)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 11 vom 9.6.12)

(Wochenkurier 27.6.12, S. 1)

2.

Oberbürgermeister Christian Schramm erhält die Sächsische Verfassungsmedaille durch den Präsidenten des Sächsischen Landtages, Dr. Matthias Rösler, verliehen.

(Wochenkurier 6.6.12, S. 2)

4.

Der Bau für das Wohn- und Geschäftshaus am Kornmarkt beginnt mit einigen Vorarbeiten. Die Fernwärmeleitungen werden in einem ersten Schritt anders verlegt. Die Bushaltestelle zieht während der Bauarbeiten in die Karl-Marx-Straße. Archäologen finden Hinweise auf historische Hinterlassenschaften aus dem frühen 15. Jahrhundert.

(SZ 23.5.12, S. 1,3+15)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 10 vom 26.5.12)

(Oberlausitzer Kurier 26.5.12, S. 9)

(Wochenkurier 30.5.12, S. 3)

(Bautzener Bote 2.6.12, S. 1)

(SZ 5.6.12, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 9.6.12, S. 1)

(Oberlausitzer Kurier 16.6.12, S. 1+9)

Zu „Das Grab des großen Stifters – Vortrag und Werkgespräch“ mit dem Kunsthistoriker Kai Wenzel (Görlitz) und Restauratorin Uta Matauschk (Dresden) lädt die Gregorius-Mättig-Stiftung ins Museum Bautzen und in den Dom St. Petri ein.

(SZ 30.5.12, S. 15)

(Mittelungsblatt 9.6.12, S. 8)

4. – 8.

Die Kita „Bimmelbahn“ der Arbeiterwohlfahrt an der Tzschirnerstraße feiert ihr 20-jähriges Bestehen mit einer Festwoche. Zu den Gratulanten gehören die Stadtverwaltung Bautzen und der Einrichtungsträger.

(SZ 7.6.12, S. 21)

8.

Der ZVON und die Deutsche Bahn schließen eine Vereinbarung, dass bis 2014 täglich drei Regionalexpress-Züge über Görlitz hinaus bis Breslau (Polen) fahren. Zusätzlich ist ein Halt der Züge in Bischofswerda, Arnsdorf und Radeberg vorgesehen.

(Oberlausitzer Kurier 9.6.12, S. 12)

(SZ 13.6.12, S. 19)

(Wochenkurier 14.6.12, S. 5)

9.

Der Jugenderlebnistag JET unter dem Motto: „Streetcolorz – all colourz are beautiful“ findet im Ausweichquartier des Steinhauses auf der Albert-Schweitzer-Straße statt. Die Bautzen Tigers (Basketball) sind beim Streetballcontest ein besonderes Erlebnis unter dem vielfältigen Angebot.

(Wochenkurier 6.6.12, S. 3)

(SZ 7.6.12, S. 20)

(Mitteilungsblatt 9.6.12, S. 3)

Die U23-Vertretung von FSV Budissa-Bautzen gewinnt ihr letztes Saisonspiel gegen Post SV Dresden mit 4:0 und steigt in die Landesliga auf.

(SZ 11.6.12, S. 11)

11.

Die Evangelische Mittelschule Gaußig gewinnt den sorbisch deutschen Wettbewerb „Zhromadnje – Gemeinsam“ mit einem Kochbuch sorbischer Gerichte. Die 3. Mittelschule auf der Allendestraße belegte mit ihrem Beitrag Platz zwei. Organisiert wurde der Wettbewerb vom sorbischen Arbeitskreis des Stadtrates. Ziel war die Beschäftigung mit der sorbischen Kultur und Sprache.

(SZ 12.6.12, S. 14)

13.

Die Firma itelligence Outsourcing & Service GmbH eröffnet im Gewerbegebiet Salzenforst ihren Erweiterungsbau des Rechenzentrums 3. Das Unternehmen investiert rund 8,5 Millionen Euro und schafft damit 50 neue Arbeitsplätze. Weltweit sind mehr als 2.300 Mitarbeiter bei itelligence AG beschäftigt.

(SZ 14.6.12, S.1+17)

(Oberlausitzer Kurier 16.6.12, S. 1)

(Amtsblatt, Jg. 22, N. 12 vom 23.6.12)

(SZ 5.7.12, S. 21)

15./16.

Experten des Vereins „Schlafmedizin Mitteldeutschland“ treffen sich zu ihrer Jahrestagung und Mitgliederversammlung in Bautzen. Besonderes Augenmerk liegt auf Schlafstörungen, welche durch Krankheiten wie Parkinson oder Demenz verursacht werden.

(SZ 12.6.12, S. 13)

16. – 19.

Die Blue Lake International Symphonic Band ist im Rahmen ihrer Europatournee beim Jugendblasorchester Bautzen e.V. zu Gast. Beide Orchester begeistern mit einem gemeinsamen Konzert im Deutsch-Sorbischen Volkstheater die Gäste.

(Amtsblatt des Landkreises 26.5.12, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 9.6.12, S. 1)

16. – 23.

Die 2. Europeada 12, die Europameisterschaften der nationalen Minderheiten wird parallel zur Fußballeuropameisterschaft in Polen und der Ukraine in der Lausitz veranstaltet. 19 Mannschaften aus 13 Ländern kämpfen zwischen Kamenz – Hoyerswerda – Bautzen um die Fußballkrone. Begleitet werden die Mannschaften und ihre Spieler von fast 100 Journalisten aus ganz Europa. Organisiert wird dieses Turnier von der Domowina und dem europäischen Dachverband FUEV. Mit sechs Bussen werden die Mannschaften von ihren Quartieren zu den Spielstätten gebracht. Der ZVON steuert 13.000 Euro bei und die Domowina 6.000 Euro. Acht gastgebende Vereine und 900 Helfer tragen zum Gelingen der Meisterschaft bei. Die Vertretung der Sorben erreicht bei dem Turnier das Viertelfinale. Hier unterliegen sie dem späteren Finalisten, den Roma aus Ungarn mit 0:1.

Das Endspiel wird auf der Müllerwiese in Bautzen ausgetragen. Die Elf aus Südtirol setzt sich im Finale mit 3:1 gegen die Roma aus Ungarn durch. Die Südtiroler verteidigten vor rund 1.700 Zuschauern den Pokal aus Lausitzer Granit und dem Holz der sorbischen Linde. Den dritten Platz gewinnt die Mannschaft der kroatischen Minderheiten in Serbien nach einem 1:0 über die Kärntner Slowenen. Insgesamt besuchten 16.000 Zuschauer die 38 Spiele.

(Oberlausitzer Kurier 16.6.12, S. 8)

(Mitteilungsblatt 16.6.12, S. 3)

(SZ 16./17.6.12, S. 17)

(SZ 18.6.12, S. 1+13)

(SZ 21.6.12, S. 15)

(SZ 22.6.12, S. 7+10)

(Oberlausitzer Kurier 23.6.12, S. 6)

(Mitteilungsblatt 23.6.12, S. 26)

(SZ 23./24.6.12, S.17)

(SZ 25.6.12, S. 1+13)

(Wochenkurier 27.6.12, S. 5)

(Mitteilungsblatt 30.6.12, S. 4)

(Oberlausitzer Kurier 30.6.12, S. 10)

(Amtsblatt der Landkreise 30.6.12, S. 20)

20.

Ein heftiges Gewitter zieht am frühen Morgen über die Stadt und das Umland hinweg. Blitzeinschläge legen Teile der Innenstadt, darunter auch das MDR-Regionalstudio und das Polizeirevier Bautzen, lahm.

(SZ 21.6.12, S. 15)

Die Bautzener Schulsternwarte feiert mit einer Festveranstaltung und einer Himmelsbeobachtung ihr 140. Jubiläum. Ein wertvolles Fernrohr, gestiftet vom Bautzener Bürger Friedrich Carl Stieber, bildete den Grundstock für die Gründung der Sternwarte am 20. Dezember 1872.

(SZ 20.6.12, S. 16)

22.

Auf dem Taucherfriedhof wird am Grab von Hans Litter im Rahmen einer privaten Veranstaltung eine Gedenktafel enthüllt. Der Bautzener war als „Wehrkraftzersetzer“ im Januar 1944 hingerichtet worden. Eine Bürgerinitiative um Klaus Schröder hat dafür 3.000 Euro an Spenden gesammelt, um das Andenken zu bewahren. Die Stadt Bautzen beteiligte sich nicht an der Ehrung, da ein wissenschaftliches Gutachten belegt, dass die Rolle Hans Litters während der Zeit des Nationalsozialismus äußerst kritisch zu bewerten ist.

(SZ 23./24.6.12, S. 18)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 13 vom 7.7.12)

23.

Das zweite ökumenische Gemeindefest der evangelischen und katholischen Gemeinde St. Petri und der evangelischen Gesundbrunnengemeinde findet auf dem Fleischmarkt am Dom statt. Nach einem ökumenischen Gottesdienst laden die Kirchengemeinden unter dem Motto: „Hört Ihr's läuten? 2x St. Petri und Gesundbrunnen feiert“ ein. Auf diesem Fest stellen sich die kirchlichen Einrichtungen der Stadt dem Wissbegierigen vor. Bei der veranstalteten Auktion „Glocken“ kommen 295 Euro ins Geldsäckchen, die für die Wartungsarbeiten am Gotteshaus verwendet werden sollen. Mit einer Domvesper, musikalisch vom „Jungen Ensemble Dresden“ gestaltet, endet das Gemeindefest.

(SZ 22.6.12, S. 16)

(Mitteilungsblatt 23.6.12, S. 8)

23.

14 Bautzener Kultureinrichtungen laden zur Langen Nacht der Museen ein. Fast 900 Besucher erleben zwischen 18 und 24 Uhr vom Museum Bautzen über Stadtbibliothek und mehreren Türmen bis zur Gedenkstätte an der Weingangstraße ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

(SZ 21.6.12, S. 18)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 12 vom 23.6.12)

(Oberlausitzer Kurier 23.6.12, S. 3)

(SZ 25.6.12, S. 1+15)

25.

Beim dritten Unternehmerinnentag im „Best Western Plus Hotel Bautzen“ präsentieren sich 45 Ausstellerinnen mit ihren Produkten. Zu dieser Messe, welche von der Industrie- und Handelskammer organisiert wird, kommen etwa 250 Interessierte. Sie können Kollektionen von Gesundheitsprodukten über Ernährungs- und Schmuckberatung bis hin zu Sprachunterricht und Autovermietung in Augenschein nehmen. Ziel ist es, sich bekannt zu machen und untereinander Kontakte zu knüpfen.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 10 vom 26.05.12)

(Mitteilungsblatt 23.6.12, S. 6)

(SZ 26.6.12, S. 15)

26.

Der russische Botschafter Wladimir M. Grinin kommt auf Einladung des sorbischen Künstlerbundes nach Bautzen. In Begleitung von Benedikt Dyrlich besucht der Botschafter den Friedhof für die gefallenen sowjetischen Soldaten und Opfer des zweiten Weltkrieges und das Denkmal von Jan Arnošt Smoler. Des Weiteren steht eine Stippvisite des Domowina-Verlages und des Sorbischen Instituts auf dem Programm des russischen Gesandten.

(SZ 26.6.12, S. 13)

(Amtsblatt des Landkreises 28.7.12, S. 2)

27.

Der zweite Bautzener Firmenlauf geht mit mehr als 300 Teilnehmern auf einen fünf Kilometer langen Rundkurs durch das Spreetal. Beste Mannschaft waren jeweils die Frauen- und Männervertretung von Getränke Mayer. Die Läufer von Lakowa gewinnen in der Kategorie „Mannschaft gemischt“. Beste Läuferin wurde Sophia Bittner (Running Bankers) und schnellster Läufer Sandro Besold (Die Möbel 1). Der Erlös von je 2 Euro pro Teilnehmer unterstützt das Projekt „Kinder fit machen“.

(SZ 30.6./01.7.12, S. 22)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 13 vom 7.7.12)

Der Wettbewerb „Energiesparfüchse gesucht“ geht in seiner vierten Auflage zu Ende. 70 Schülerinnen und Schüler aus sechs Schulen beteiligten sich mit zehn Projekten. Die Projekte „Solarbetriebene Nußtrockenanlage“ von Robin Henke, Richard Kunze und Jan Gabriel (Schiller-Gymnasium) und „Der Einsatz von Brennstoffzellen in Fahrzeugen“ von Christopher Löbert (Philipp-Melanchthon-Gymnasium) werden an den europäischen Wettbewerb E-FoxES weitergeleitet.

(SZ 28.6.12, S. 18)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 13 vom 7.7.12)

30.

Die Schleckerfiliale an der Goschwitzstraße in Bautzen schließt, wie die etwa 2.800 übrigen Filialen im Bundesgebiet, nach Räumungsverkauf endgültig.

(SZ 5.6.12, S. 13)

(SZ 6.7.12, S. 7)

Die Deutsche Telekom schaltet im Gewerbepark Wilthener Straße ihr DSL-Breitbandnetz frei. Dort ansässige Unternehmen können nun das Internet mit einer Geschwindigkeit von 50 Megabit pro Sekunde nutzen. Hierfür wurde von der Telekom ein neuer Knotenpunkt installiert und Glasfaserkabel neu verlegt.

(Bautzener Bote 30.6.12, S. 2)

1.

Das Deutsche Rote Kreuz übernimmt den Blutspendedienst der Oberlausitz Kliniken.

(SZ 13.6.12, S. 1+15)

Die Volkssolidarität Bautzen eröffnet an der Flinzstraße eine Tagespflege für Demenzkranke mit 15 Plätzen. Fünf Mitarbeiter kümmern sich mit Gedächtnistraining, Fingergymnastik und Seniorentanz um die Tagesgäste.

(SZ 17.7.12, S. 15)

(Mitteilungsblatt 21.7.12, S. 4)

(Wochenkurier 25.7.12, S. 2)

2.

Die Firma Hermann Eule Orgelbau schickt ihre erste Orgel nach Bodø (Norwegen). 43 Orgelbauer arbeiteten 22.000 Stunden an dem 68 Register umfassenden Bauwerk. Mit einer kleineren Chororgel zusammen beläuft sich das Auftragsvolumen auf knapp 1,3 Millionen Euro.

(SZ 21.6.12, S. 14)

(SZ 22.6.12, S. 13)

(Bautzener Bote 30.6.12, S. 1)

Mathias Peter wird Leiter der Regionalstelle Bautzen der Sächsischen Bildungsagentur. Sein Vorgänger Frank Dörfer wechselt als Schulleiter an die Scultetus-Mittelschule Görlitz.

(Mitteilungsblatt 2.7.12, S. 7)

Der tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg besucht in Begleitung von Ministerpräsident Stanislav Tillich die Stadt Bautzen. Er interessiert sich besonders für die Stadtsanierung und die Situation der Sorben. Hierbei gibt es auch ein Treffen mit Vertretern der Sorben, bei dem der Ausbau der Beziehungen zwischen sorbischen und tschechischen Institutionen Thema war.

(SZ 3.7.12, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 13 vom 7.7.12)

5.

Das Sorbische Museum erhält Werke des Künstlers Dottore (Wolfgang G. Lehmann) aus dessen Nachlass. Bert Nowak aus Hamburg, Lebenspartner des Künstlers, übergibt die Werke mit sorbischen Motiven persönlich. In den 1960er Jahren war der Künstler als Landarzt in Neschwitz tätig.

(Oberlausitzer Kurier 7.7.12, S. 7)

(Mitteilungsblatt 7.7.12, S. 23)

(SZ 12.7.12, S. 19)

Das Stück „Die Abenteuer des Baron Münchhausen“ feiert seine Premiere auf der Ortenburg und eröffnet den 17. Bautzener Theatersommer. Wegen eines Gewitters mit Regen harrt das Publikum fast vollzählig eine Stunde aus, ehe die Aufführung beginnt. Das Stück ist erst zu zwei Drittel über die Bühne gegangen, als ein erneutes Gewitter die knapp 1.000 Premierengäste nach Hause schickt.

(SZ 13.6.12, S.15)

(SZ 6.7.12, S. 7)

(SZ 9.7.12, S. 19)

(Oberlausitzer Kurier 14.7.12, S. 1)

6.

Die „Lausitzer Jobtour 12“ wird von der Agentur für Arbeit Bautzen und Jobvermittlern des Landkreises im Rathaus ausgerichtet. 600 interessierte Besucher sondieren unter mehr als 900 Arbeitsstellen bzw. etwa 350 Ausbildungsstellen ihre Chancen auf Beschäftigung.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 14 vom 21.7.12)

6. – 22.

Der 10. Lausitzer Musiksommer wird mit einem Konzertabend unter dem Motto „Krieg und Frieden“ in der Stadthalle Krone eröffnet. Von Pirschwitz über Bautzen bis Bad Muskau werden Konzertveranstaltungen gegeben. So erklingen selten gehörte sorbische Chormusik, Vokalkunst aus Gregorianik oder spanischer Renaissance. Bei den Konzerten gibt es auch eine Uraufführung eines Stücks von Jurij Pilk (1858-1926) aus Göda.

Zu Ende kommt die Reihe mit dem traditionellen „Großen Abblasen“ mit der Formation „Eight for Brass“ auf dem Hauptmarkt. Etwa 2.800 Besucher lauschten insgesamt fünfzehn musikalischen Darbietungen, wie das Kulturbüro Bautzen bilanziert.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 11 vom 9.6.12)

(SZ 4.7.12, S. 7)

(SZ 9.7.12, S. 14)

(SZ 11.7.12, S. 16)

(SZ 17.7.12, S. 7)

(SZ 18.7.12, S. 16)

(SZ 19.7.12, S. 20)

(SZ 21./22.7.12, S. 20)

(SZ 24.7.12, S. 16)

(SZ 25.7.12, S. 7)

Der Irrgarten Bautzen feiert sein 20-jähriges Bestehen. Spenden für krebserkrankte Kinder waren als Geschenke von den Feiern Gästen erben worden.

(Wochenkurier 11.7.12, S. 2)

11.

Die Wohnungsbaugesellschaft „Einheit“ legt am Burglehn den Grundstein für ein Wohnhaus mit acht Wohnungen. Mit diesem Bau schließt sich die Bebauungslücke an der Mühlbastei. Für ihren einzigen Wohnungsneubau in der historischen Altstadt investiert die Gesellschaft rund 1,3 Millionen Euro.

(SZ 12.7.12, S. 17)

11.

Der Grabstein von Konrad Johannes Kaeubler, erster Oberbürgermeister Bautzens, wird nach seiner Restaurierung wieder geweiht. Oberbürgermeister Christian Schramm und Michael Lorenz, Vertreter der Bürgerinitiative „Die Eumeniden“, ehren die Verdienste Kaeublers während einer Feierstunde auf dem Taucherfriedhof.

(SZ 12.7.12, S. 19)

(Wochenkurier 18.7.12, S. 2)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 14 vom 21.7.12)

13.

Die Luttner-Stiftung erhält vier neue sorbische Musikinstrumente. Im Rahmen des Abschlusskonzertes der Kreismusikschule Bautzen übergibt Ludmila Budar, Präsidentin des Rotary-Clubs, zwei Dudelsäcke, eine kleine und eine große sorbische Geige. Neben der Instrumentenstiftung fördert der Rotary-Club auch jeweils einen Einführungskurs unter der Leitung von Experten. Die Spende soll helfen, das Profil der Einrichtung auf dem Gebiet der sorbisch-slawischen Musik zu stärken.

(SZ 16.7.12, S. 15)

(Wochenkurier 18.7.12, S.1)

Hanspeter Benad erhält in Radebeul von Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière den Kinderarche-Oskar überreicht. Die Auszeichnung bekommt der Bautzener für sein Engagement in der Förderung des Fußballnachwuchses in der Spreestadt. Hinter der Aktion steht die Kinderarche Sachsen, die anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens besonders kinderfreundliche Sachsen ehrt.

(SZ 16.7.12, S. 13)

(Mitteilungsblatt 21.7.12, S. 10)

(Oberlausitzer Kurier 21.7.12, S. 8)

(Wochenkurier 25.7.12, S. 5)

(Bautzener Bote 28.7.12, S. 2)

13. – 15.

Das 17. Zeltlager der Jugendfeuerwehr Bautzen wird dieser Tage im Spreepad Bautzen aufgeschlagen. 90 Mitglieder und Betreuer der Bautzener Ortswehren erleben Vielfältiges, wie den richtigen Weg durch den Irrgarten in Kleinwelka finden, den traditionellen Stationsmarsch und das Schlauchbootrennen auf der Spree.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 14 vom 21.7.12)

14.

Die Bautzener Poesienacht findet in den Räumlichkeiten der Alten Wasserkunst statt. Im Rahmen des 34. Festes der sorbischen Poesie wird den Besuchern ein literarisches Programm in sorbischer, tschechischer, polnischer und deutscher Sprache dargeboten. Die Gruppe „Slavicon“ untermalt die Lesung mit Gesang und Musik. Eingeladen hat dazu der Sorbische Künstlerbund.

(Wochenkurier 11.7.12, S. 8)

(SZ 13.7.12, S. 10)

17.

Etwa 250 Schülerinnen und Schüler der Bautzener Schulen aus den achten bis elften Klassen arbeiten beim Aktionstag „genial sozial“ bei verschiedenen Unternehmen. Der Erlös kommt drei verschiedenen Projekten in Indien, Guyana und Tansania zugute.

(SZ 18.7.12, S. 13)

(Amtsblatt des Landkreises 28.7.12, S. 11)

Der Zweckverband Fernwasserversorgung Sdier nimmt eine erneuerte Brunnenanlage in Spreewiese in Betrieb. Christian Schramm und Volker Bartko nehmen das Qualitätszertifikat entgegen, dass das Wasser allen geforderten Parametern entspricht. Die Erneuerung dauerte 14 Monate und kostete fast zwei Millionen Euro. Die neue Anlage verbraucht 33 Prozent weniger Energie als die alte. Einer der sechs Brunnen ist experimentell mit 100 Millionen Glasperlen an Stelle von Kies befüllt.

(SZ 18.7.12, S. 18)

(Oberlausitzer Kurier 21.7.12, S. 1+3)

(Wochenkurier 25.7.12, S. 3)

26.

Die Pendlerparkplätze an den A4-Anschlussstellen Bautzen-Ost und Salzenforst sowie in Burkau und Ohorn werden zur Nutzung freigegeben. Der Landkreis gab hierfür 850.000 Euro aus. Mit den insgesamt 156 Stellflächen ist der Landkreis bundesweiter Vorreiter bei Mitfahrerparkplätzen.

(SZ 26.7.12, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier 28.7.12, S. 1)

(Wochenkurier 1.8.12, S. 2)

27.

Der Riesaer Maximilian Kelichhaus erlebt als 400.000. Besucher die Geschichte des Münchhausen beim Theatersommer.

(SZ 20.7.12, S. 9)

(SZ 30.7.12, S. 13)

Die Verbindung zwischen Neuscher Promenade und Preuschwitzer Straße ist wieder hergestellt. Das Hochwasser im August 2010 hatte hier erhebliche Schäden verursacht. Statt der ursprünglichen Holzbrücke gelangt man über einen asphaltierten Weg und der Werksbrücke von Bombardier über die Spree.

(SZ 1.8.12, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 15 vom 4.8.12)

(Oberlausitzer Kurier 4.8.12, S. 3)

(Wochenkurier 22.8.12, S. 3)

27. – 29.

Das 6. Große Bautzener Reitturnier findet im Baschützer Reitstadion statt. Der veranstaltende SV Post Germania Bautzen begrüßt 200 Reiter mit 300 Pferden aus Sachsen und den benachbarten Bundesländern. Rund 1.000 Gäste sehen die Sportler bei 31 Prüfungen in Dressur und im Springen ihre Besten ermitteln. Mit Marie Safrankova als Zweite und Philipp Sämann als Fünfter im Springen sind heimische Reiter erfolgreich.

(Bautzener Bote 14.7.12, S. 18)

(Mittelungsblatt 28.7.12, S. 15)

(SZ 30.7.12, S. 15)

30.

Der Film „Die Alte“ feiert bei den Bautzener Burgfilmnächten seine Uraufführung. Ralph Hensel, Regie und Hauptdarsteller, erhielt dabei die Förderung im Rahmen des Projektes „Spieltrieb“ seines Arbeitgebers, des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Die Filmemacher Adrian Mißler und Andreas Urban wirkten bei der Umsetzung des Filmes maßgeblich mit.

(SZ 28./29.7.12, S.14)

(Mitteilungsblatt 28.7.12, S. 16)

(SZ 1.8.12, S.12)

Die Reparaturarbeiten an der Sporthalle der Gottlieb-Daimler-Mittelschule sind beendet. Der Sportboden von 400 Quadratmetern Fläche musste wegen eines Schadens in der Fußbodenheizung ausgetauscht werden. Die Kosten von ca. 55.000 Euro übernimmt die Gebäudeversicherung der Stadt Bautzen.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 15 vom 4.8.12)

August

2.

Der sorbische Maler Jan Buck feiert in seinem Heimatort Nebelschütz seinen 90. Geburtstag. Zu den Gratulanten des Jubilars gehört Bürgermeister Michael Böhmer.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 16 vom 11.8.12)

2. – 5.

400 Katholiken der Ackermann-Gemeinde treffen sich in Bautzen. Sie setzt sich aus Vertriebenen Böhmens, Mährens und Schlesiens zusammen, deren Intension Versöhnung und nachbarschaftliche Beziehungen zwischen Deutschland, Tschechien und der Slowakei ist. Das Programm umfasst mehrere Gottesdienste und zwei öffentliche Podiumsdiskussionen zur Zukunft der Europäischen Union. Die Bautzener beteiligen sich mit dem Projekt „Stadt der lebendigen Bücher“ und stellen so ihre Stadt vor. Zum Abschluss wird die Prager Bürgervereinigung „Antikomplex“ mit einer undotierten Versöhnungsmedaille geehrt. Die Gruppe fällt durch ungewöhnliche Publikationen und Ausstellungen sowie einer Fernsehserie zum Thema Vertreibung auf.

(SZ 18.7.12, S. 13)

(SZ 2.8.12, S. 8+17)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 16 vom 11.8.12)

(Oberlausitzer Kurier 18.8.12, S. 6)

7.

Maik Petzold beendet bei den Olympischen Spielen den Triathlonwettkampf im Londoner Hyde-Park an 31. Stelle.

(SZ 8.8.12, S. 8+13)

(Oberlausitzer Kurier 11.8.12, S. 3)

Die Bautzener Burgfilmnächte enden mit dem Film „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ auf dem Hof der Ortenburg. Insgesamt 1.700 Besucher sahen sich die Filme an.

(SZ 7.8.12, S. 16)

(SZ 14.8.12, S. 1)

11./12.

Die 9. Bautzener Flugtage finden auf dem Flugplatz Litten statt. Knapp 27.000 Besucher erleben aufregende Darbietungen wie den Anflug zwischen Beleuchtungsmasten, Kunstflugvorführungen mit künstlichem Rauch oder in Dreierformation. Über 30 Piloten aus Deutschland, Polen und der Schweiz zeigen ihre Flugtalente. Am Boden sorgen ein Trödelmarkt, eine große Modellbauausstellung und andere Attraktionen für neugierige Blicke und Spaß.

(SZ 13.8.12, S. 1+13)

(Oberlausitzer Kurier 18.8.12, S. 9)

(Mitteilungsblatt 18.8.12, S. 5)

12.

Der diesjährige Theatersommer gibt seine letzte Vorstellung. Insgesamt 32.195 Zuschauer sahen das Stück um Baron Münchhausen. Gleichzeitig zieht das Deutsch-Sorbische Volkstheater Jahresbilanz. Fast 1.000 Veranstaltungen sind auf die Bühne gebracht worden, welche 156.272 Gäste sahen. Somit ist es die erfolgreichste Spielzeit überhaupt.

(Oberlausitzer Kurier 4.8.12, 1)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 15 vom 4.8.12)

(SZ 14.8.12, S.13)

16.

Der Bautzener Sprachrettungsklub erbt von der Leipzigerin Bärbel Reinhold rund 10.000 Euro. Mit dieser Summe soll ein Sprachwettbewerb für junge Leute angegangen werden. Auch die Mitglieder erhalten Zuschüsse für Ausflüge oder für Mitgliederbeiträge.

(SZ 17.8.12, S. 1+7)

18./19.

Das Tuning Summer Camp findet auf dem Flugplatz Litten statt. Getunte Fahrzeuge stellen sich einer Jury zur Bewertung. Der Sieger der jeweiligen Kategorien erhält zum Ende des Festivals einen Pokal überreicht. Dazwischen finden Sprint- und Driftwettbewerbe statt. DJs und eine Erotikshow runden das Programm ab.

(Oberlausitzer Kurier 18.8.12, S. 1)

(SZ 18./19.8.12, S. 17)

(SZ 20.8.12, S. 14)

21.8. – 9.9.

Die 7. Bautzener Senfwochen laden Einheimische und Gäste zu kulinarischen Genüssen ein. 21 Restaurants und Bars bieten von Senfsuppe oder Senf-Pizza mit Brokkoli bis hin zu Eis-Kreationen die verschiedensten Leckereien rund um und mit dem scharfen Gewürz zum Genießen ein.

(SZ 21.8.12, S. 15)

(Bautzener Bote 25.8.12, S. 2)

22.

Ein heftiger Gewitterguss überspült Straßen in der Seidau mit Wasser, Schmutz und Schlamm. Die Bautzener Feuerwehr ist mit 70 Kräften vor Ort, um Keller leer zu pumpen und Straßen befahrbar zu halten.

(SZ 23.8.12, S. 8+15)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 17 vom 25.8.12)

Das Kornmarkt-Center sowie 38 Händler der Einkaufspassage erhalten das Zertifikat „Generationsfreundliches Einkaufen“ überreicht. Der Handelsverband Sachsen hatte mit zwei Mitarbeitern die Geschäfte im Center auf 58 Kriterien in sieben Kategorien geprüft.

(SZ 23.8.12, S. 18)

23.

Der Dresdner Frauenkirchenkantor Matthias Grünert fährt einen musikalischen Marathon von Orgel zu Orgel durch die Oberlausitz. Auf den 42,195 Kilometern macht er im Bautzener Dom St. Petri Station. 450 Hörer dieses Konzertes genießen Werke von Joseph Gabriel Rheinberger und Johann Sebastian Bach erst an der Eule-Orgel, dann an der Kohl-Orgel. Insgesamt werden 8.000 Euro eingespielt, die jeweils direkt den einzelnen Orgeln zugutekommen.

(Oberlausitzer Kurier 18.8.12, S.1)

(SZ 20.8.12, S. 19)

(SZ 25./26.8.12, S. 9)

(SZ 29.8.12, S. 7)

(SZ 30.8.12, S. 18)

24. – 26.

Das 20. Wasserkunsthfest lädt die Bautzener und ihre Gäste in den Turm und auf den Wendischen Kirchhof ein. Am Freitagabend erfahren Wissbegierige einiges über Wasserversorgung und Löschmannschaften und -gerät aus alten Zeiten, ehe ein Feuerwerk den Himmel erhellt. Bei der traditionellen Auktion am Sonnabend bringt Bruno F. Aplitz mancherlei Dinge an den Mann oder die Frau. Der Erlös von 658 Euro aus der Versteigerung kommt der Finanzierung des Festes zugute. Händler bieten am Sonntag auf einem Trödelmarkt vielfältige Waren feil. Während des gesamten Festes unterhalten Musikgruppen die Gäste bei Speis und Trank.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 15 vom 4.8.12)
(SZ 23.8.12, S. 20)
(SZ 27.8.12, S. 14)

Ekkehard Heute lädt in seinen Puppenspielhof, Unterm Schloss, zu einem Puppenspielfest ein. Raimund Backwinkel führt das Puppenspiel „Kasper und die verwunschene Prinzessin“ auf.

(SZ 24.8.12, S. 9)
(SZ 27.8.12, S. 14)

26.

Das Bautzener Kino an der Tuchmacherstraße feiert 20 Jahre Cinestar-Filmpalast. Zu den Gratulanten gehören die Kollegen aus Görlitz und Zittau. Neugierige können bei einem Matineeprogramm auch einen Blick hinter die Kulissen werfen und so alte und neue Vorführtechnik bestaunen. Trickfilme und das Musiktheater „Dudel-Lumpi“ erfreuen kleine Leute.

(SZ 21.8.12, S. 15)
(Mitteilungsblatt 25.8.12, S. 17)
(SZ 25./26.8.12, S. 16)
(SZ 27.8.12, S. 1+13)

26. – 29.

Das Projekt „Zeugenstand 1813“ nimmt auf dem Gelände des Bischof-Benno-Hauses Schmochtitz Quartier. Schüler ab der 7. Klasse können Geschichte anfassen und erleben, indem sie sich in der Oberlausitz auf die Spurensuche zu den Napoleonischen Befreiungskriegen machen. Initiator des Projektes ist Andreas Maneck.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 14 vom 21.7.12)
(Wochenkurier 25.7.12, S. 1)
(SZ 29.8.12, S.15)
(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 18 vom 8.9.12)

27.

Delia Mihai erhält von Oberbürgermeister Christian Schramm und vom Vorsitzenden der Kinderarche, Matthias Lang, den Kinderarche-Oskar überreicht. Die Tanzlehrerin wird hiermit für ihr 17-jähriges Bemühen um den Tanz geehrt. Mittlerweile betreut sie beim MSV 04 Bautzen 300 Mitglieder in 17 Tanzgruppen.

(Wochenkurier 29.8.12, S. 4)
(SZ 29.8.12, S. 16)
(Mitteilungsblatt 1.9.12, S. 7)
(Oberlausitzer Kurier 1.9.12, S. 9)
(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 18 vom 8.9.12)

28.

Die Gedenkstätte Bautzen zählt mit Karsten Mädicke aus Rutesheim bei Stuttgart ihren einmillionsten Gast in ihren Mauern. Die stellvertretende Leiterin Cornelia Liebold begrüßt den Jubiläumsbesucher mit einem Glas Sekt, einem großen Bücherpaket und einem Blumenstrauß.

(SZ 30.8.12, S. 15)
(Oberlausitzer Kurier 1.9.12, S. 14)
(Mitteilungsblatt 1.9.12, S. 3)

September

1.

Thomas Berndt, Geschäftsführer operativ und Vizechef der Agentur für Arbeit Bautzen wechselt als Leiter nach Annaberg-Buchholz in die dortige Arbeitsagentur.

(SZ 6.9.12, S. 25)

3.

Die Max-Militzer-Grundschule nimmt mit dem Schuljahr 2012/13 ihren Betrieb wieder auf. Zwei Jahre lang waren das Schulgebäude und Gelände für 3,7 Millionen Euro saniert worden. Nun können 350 Schüler der 1. bis 4. Klasse ein vielfältiges Ganztagsangebot nutzen. Ein Aufzug, breitere Türen und eine behindertengerechte Toilette sorgen für Barrierefreiheit. Das Schulgebäude erhielt eine gänzlich neue Farbgestaltung. Der Schulalltag wird durch moderne Technik, einen lichten Lesesaal und teilweise begrünte Innenhöfe freundlicher. Parallel entstand auch eine neue Turnhalle für gut 1,8 Millionen Euro. Diese wurde im März eingeweiht.

(SZ 4.9.12, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 18 vom 8.9.12)

6.

Tom Alfred Linaschke wird als 500. Baby im Krankenhaus Bautzen geboren.

(SZ 25.10.12, S. 19)

(Oberlausitzer Kurier 27.10.12, S. 3)

7. – 9.

Die Stadt Bautzen feiert 20 Jahre Sanierung ihrer historischen Altstadt. Insgesamt sind für die Wiederherstellung von Innenstadt und Seidau 72 Millionen Euro an Städtebaufördermittel verwendet worden. Es wird das Buch „Rettet die Altstadt – 20 Jahre Stadtsanierung Bautzen“ von Christa Kämpfe zur Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals 12 vorgestellt. Eine Ausstellung zu diesem Thema wird im Foyer des Rathauses eröffnet. Höhepunkt ist eine Podiumsdiskussion mit Akteuren der Stadtsanierung von damals und heute.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 17 vom 25.8.12)

(SZ 29.8.12, S. 7)

(Oberlausitzer Kurier 1.9.12, S. 9)

(SZ 10.9.12, S. 14)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 19 vom 22.9.12)

Eine vierköpfige Delegation aus dem Bundesstaat Pernambuco (Brasilien) weilt auf Einladung der Gregorius-Mättig-Stiftung in Bautzen. Die brasilianischen Vertreter aus Nationalversammlung, Denkmalpflege und Museologie tauschen sich über Aktivitäten und Erfahrungen im Bewahren, Erschließen und Vermitteln von kulturhistorischem Erbe aus.

Bei einem zweistündigen Gespräch mit Oberbürgermeister Christian Schramm interessieren die Gäste vor allem die Erfahrungen aus „20 Jahre Stadtsanierung“ und deren Förderung, um den Denkmalschutz in ihrer Region voranzutreiben.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 19 vom 22.9.12)

8.

Der 19. Bautzener Stadtlauf mit internationaler Beteiligung startet am Postplatz. Bei den Herren siegt auf der 10-km-Strecke der Bautzener Maik Petzold mit 31:36 min. vor René Müller (33:57) und Tino Sickert (34:36) aus Dresden. Julia Belger aus Löbau gewinnt bei den Frauen über 6,0 km mit einer Zeit von 23:01 min. vor Kathleen Barthe aus Guttau (23:37) und Stephanie Junge aus Bautzen (24:53).

Die Schulpokale des Stadtlaufes sicherten sich die Sorbische Grundschule Bautzen mit 51,79 Prozent Beteiligung und das Philipp-Melanchthon-Gymnasium mit 124 Punkten bei der sportlichen Wertung.

(SZ 28.8.12, S. 10)

(Mitteilungsblatt 1.9.12, S. 16)

(SZ 10.9.12, S. 11)

(Mitteilungsblatt 6.10.12, S. 8)

9.

Die Stadt Bautzen und ihre Bürger laden zum „Tag des offenen Denkmals“ in 14 Gebäude ein. Unter dem Thema „Holz“ bestaunen 12.424 Besucher nach der Eröffnung durch die Bautzener Stadtpfeifer auf dem Hauptmarkt unterschiedliche Gebäude. Die Gedenkstätte Bautzen fasziniert mit 2.125 Besuchern am meisten, gefolgt vom Dom St. Petri mit 2.045 gezählten Besuchern. An der traditionellen Denkmalpass-Aktion beteiligten sich 49 Besucher.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 17 vom 25.8.12)

(Oberlausitzer Kurier 1.9.12, S. 14)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 18 vom 8.9.12)

(SZ 10.9.12, S. 1+14)

(Oberlausitzer Kurier 22.9.12, S. 1)

Die Bürgerinitiative „Lauenpark“ veranstaltet ein kleines Volksfest zum Erhalt der Altbausubstanz an der Goschwitzstraße und gegen das geplante Laucencenter.

(SZ 11.9.12, S. 15)

10.

Die Max-Militzer-Grundschule wird feierlich eingeweiht.

(Oberlausitzer Kurier 8.9.12, S. 11)

(SZ 11.9.12, S. 1+15)

14. – 16.

Die 20. Bautzener Unternehmertage laden mit ca. 140 Ausstellern ein. Rund 9.000 Besucher kommen zur Schau auf den Schützenplatz. Unternehmerforum und Berufemarkt begeistern am Freitag. Der Oberlausitzer Unternehmerpreis wird an Itelligence-Chef Mirko Kuse aus Bautzen, Anlagenbauer Torsten Hölzel aus Oppach und Werkzeugmacher Roland Lehmann aus Göda verliehen. Die Jury würdigt die drei Unternehmer für ihr Bemühen um ein gutes Betriebsklima, um motivierte Mitarbeiter und den Firmennachwuchs.

Ein Kochduell zwischen Theaterintendant Lutz Hillmann und Peter Geipel, Manager einer Zeitarbeitsfirma aus Auerbach begeistert im kulturellen Rahmenprogramm die Gäste am Sonnabend wie auch der Auftritt von Sängerin Michelle am Sonntag.

Die Messe hat jedoch einen Rückgang bei Ausstellern und Besuchern zu verzeichnen. Für das kommende Jahr soll das Konzept der Bautzener Unternehmertage überarbeitet werden.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 14 vom 21.7.12)

(Oberlausitzer Kurier 8.9.12, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 18 vom 8.9.12)

(SZ 14.9.12, S. 7)

(Mitteilungsblatt 15.9.12, S. 3)

(SZ 15./16.9.12, S. 19)

(SZ 17.9.12, S. 14)

(Wochenkurier 19.9.12, S. 2)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 19 vom 22.9.12)

(Bautzener Bote 22.9.12, S. 7)

(Mitteilungsblatt 29.9.12, S. 10)

15.

Zwölf Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums Bautzen versehen den sowjetischen Ehrenfriedhof am Ziegelwall mit einem neuen Anstrich. Initiiert wird diese Aktion vom Landesverband Sachsen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

(SZ 14.9.12, S. 9)

- 17.**
Angela Langer und Dr. Beate Brëzan initiieren einen Sorbisch-Stammtisch in der Bar „Surprise“. Sorbisch-Lernende und Muttersprachler können bei interessanten Konversationen und Gesprächsthemen ihr sprachliches Können aufbessern.
(SZ 8.10.12, S. 15)
- 18.**
Eine Sonderbriefmarke mit einem Vogelhochzeitsmotiv wird zum 100-jährigen Bestehen der Domowina im Sorbischen Museum präsentiert. Die Marke mit einem Postwert von 1,45 Euro wurde von Kitty Kahane gestaltet.
(SZ 16.8.12, S. 20)
(SZ 18.9.12, S. 7)
(SZ 19.9.12, S. 13)
(Mitteilungsblatt 22.9.12, S. 6)
- 20.**
Das Relief des Kaiser Rudolf II. am Reichturm wird von Unbekannten beschädigt. Den beiden Herolden wurden die Hellebarden aus Metall entrissen. Die Kriminalpolizei schätzt den Schaden auf 8.000 Euro. Das Sandsteindenkmal von 1593 war erst ein Jahr zuvor restauriert worden.
(SZ 21.9.12, S. 1+9)
(Oberlausitzer Kurier 29.9.12, S 1)
- 21.**
Der SV Bautzen kann wieder seinen Sportbetrieb aufnehmen. Zu der Versicherungssumme von 6.000 Euro steuert die Sparkasse Bautzen einen Betrag von 10.000 Euro für die Ausrüstung bei. Die Frauenmannschaft bekommt vom Gödaer Autohaus Handrik einen neuen Satz Trikots überreicht.
Im März d.J. war das Vereinsgebäude mit kompletter Ausstattung abgebrannt.
(Bautzener Bote 22.9.12, S. 6)
(SZ 25.9.12, S. 15)
- 21.**
Das Philipp-Melanchthon-Gymnasium feiert das 100-jährige Bestehen der Pestalozzi-Mädchenschule und den 20. Jahrestag der Nutzung dieses Gebäudes durch die städtischen Gymnasien mit einem Festakt. Vertreter der Stadt, Lehrer, Eltern und Schüler wohnen der festlichen Veranstaltung bei.
(Mitteilungsblatt 29.9.12, S. 10)
- 23.**
Das Gregorius-Mättig-Stipendium wird zum vierten Mal vergeben. Während des Festgottesdienstes im Dom St. Petri erhalten Lutz Vogel aus Dresden und Friedrich Pollack aus Kamenz die Unterstützung überreicht. Die Stipendiaten erforschen die Zuwanderung in die Oberlausitz im 19. Jahrhundert und die Rolle der sorbisch-protestantischen Geistlichkeit in der Frühen Neuzeit.
(SZ 11.7.12, S. 15)
(Oberlausitzer Kurier 22.9.12, S. 6)
(SZ 24.9.12, S. 13)
- 24.**
Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Frau Dr. Sabine von Schorlemer, zeichnet 25 Frauen und Männer im hiesigen Museum für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in sächsischen Museen aus. Zu den Ausgezeichneten gehören die Bautzener Inge Titze und Eckmund Hackebarth, welche sich am Museum Bautzen engagieren. Diese Ehrung wird alle zwei Jahre im Wechsel mit der Verleihung des Sächsischen Museumspreises vollzogen.
(SZ 25.9.12, S. 16)
(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 20 vom 6.10.12)
- 26.**
Der Schubert-Chor begrüßt Mitglieder des Chores „Kreisel“ aus Kumamoto (Japan) zu einem geselligen Abend im Haus des Seniorenverbandes an der Lohrstraße. Der japanische Chor ist auf der Reise nach Heidelberg, ihrer Partnerstadt und besichtigt Bautzen. Die Verständigung zwischen den Chören erfolgt mit Gesten und deutschen Volksliedern.
(SZ 29./30.9.12, S. 16)

27.

Lisa Scheunig schließt mit einem ersten Platz ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation unter allen sächsischen Auszubildenden im Jahrgang 2012 ab. Ihre Ausbildung absolvierte sie in der Bautzener Stadtverwaltung. Die 19-jährige kann sich neben Blumen und Büchern über eine unbefristete Arbeitsstelle in der Stadtverwaltung freuen.

(SZ 29./30.9.12, S. 17)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 20 vom 6.10.12)

(Oberlausitzer Kurier 6.10.12, S. 1)

28.

Die Bautzener Volksbank organisiert den neunten „Lauf mit Herz“ auf einer Strecke durch die Schilleranlagen. 1.646 Schüler der Gymnasien aus Bautzen, Bischofswerda und Wilthen laufen dieses Mal für Projekte an ihren Schulen. In 560 Mannschaften laufen die Schüler 11.933 Runden und erzielen 21.152,54 Euro Spendengelder durch ihre jeweiligen Sponsoren. Die Läufer des Schillergymnasiums verbuchen als beste Schule 2.530 Runden auf ihrem Konto.

(SZ 29./30.9.12, S. 17)

(SZ 04.10.12, S. 18)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 20 vom 6.10.12)

(Oberlausitzer Kurier 6.10.12, S. 10)

Oktober

2.

Der Verein „Altstadttresen“ lädt ab 19 Uhr zum vierten Mal zu „Erntedank-Kneiperdank“ ein. 14 Bars, Gaststätten und Restaurants in der Innenstadt bedanken sich für die Treue ihrer Kunden. Die Gäste erwartet bei freiem Eintritt Musik von Rock und Pop über Evergreens, Latino-Rhythmen bis mittelalterliche Klänge.

(SZ 1.10.12, S. 1+15)

3.

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen beginnt seine Spielzeit mit einem „Tag der offenen Tür“. 2.200 Besucher schauen hinter die Kulissen und in die Räumlichkeiten der sanierten Societät. Lesungen und Ausschnitte aus Inszenierungen machen neugierig auf die neue Spielzeit.

Das Märchenstück „Frau Holle“ hat Premiere. Eine Puppe übernimmt die Rolle der Pechmarie, weil die Schauspielerin und ebenso ihr Ersatz krank geworden waren. 420 Premierengäste honorieren das Experiment mit spontanem Szenenapplaus für Goldmarie Anna Maria Lehmann, welche auch den Part der Pechmarie mit der Puppe übernimmt.

(SZ 26.9.12, S. 15)

(SZ 4.10.12, S. 1+16)

(SZ 5.10.12, S. 9)

6.

Bernhard Ziesch, Geschäftsführer der Domowina – Bund Lausitzer Sorben e.V., erhält die Europamedaille überreicht. Er wird für sein Bemühen um vielfältige kulturelle Begegnungen der Sorben mit ihren slawischen Nachbarn in Polen und Tschechien geehrt.

(Mitteilungsblatt, 13.10.12, S. 5)

7.

Auf der Landesgartenschau in Löbau begrüßen die Vertreter der Stadt Bautzen rund 2.500 Besucher. Musikalisch wird der Tag von der Band „Café Jazz“, dem Jugendblasorchester, dem Mundharmonikatrio und dem Sorbischen National-Ensemble begleitet. Tuchhändlerin Teda und der Lauentürmer präsentieren die Stadt mittels Publikationen, einer Senfverkostung und einem Quiz. Eine junge Görlitzerin gewinnt den Hauptpreis, ein Wochenende für zwei Personen im Best Western Plus Hotel Bautzen.

(SZ 9.10.12, S. 13)

(Mitteilungsblatt 13.10.12, S. 6)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 21 vom 20.10.12)

Die Band „Silbermond“ lädt zu ihrem traditionellen Benefizkonzert nach Schmochtitz ein. Fünfhundert Fans genießen einen atmosphärischen Abend. Aus den Eintrittsgeldern kommen 12.000 Euro an Spenden zusammen. Die Fans veranstalten einem Kuchenbasar, dessen Erlös hinzugefügt wird. Die gesammelten Gelder kommen vier Projekten für Kinder und Jugendliche zugute.

(SZ 30.8.12, S. 15)

(SZ 9.10.12, S. 13)

9.

Die Siebergasse ist ihre zwei Bauruinen losgeworden. Nach gut zwölfmonatiger Bauzeit sind in einem Wohnkomplex von insgesamt drei Häusern 14 neue Wohnungen entstanden.

(SZ 10.10.12, S. 15)

14.

Der evangelische Dompfarrer Burkhard Pilz wird von seiner Gemeinde in einem Gottesdienst verabschiedet. Nach 14 Jahren in Bautzen übernimmt er eine neue Aufgabe im Landeskirchenamt in Dresden.

(SZ 13./14.10.12, S. 1+19)

18.

Im ehemaligen Domstiftlichen Vorwerk an der Töpferstraße eröffnet ein Biomarkt. Rund 6.000 Artikel werden auf etwa 360 Quadratmetern angeboten. 13 Mitarbeiter bieten in Vollzeitbeschäftigung Waren von 86 Bio-Produzenten aus ganz Sachsen an. Hunderte Bautzener kommen an diesem Tag.

(SZ 6./7.10.12, S. 1+17)

(Oberlausitzer Kurier 6.10.12, S. 1+3)

(SZ 19.10.12, S. 9)

Sonnenuhren aus heimischem Sandstein werden an die Mittelschule Gesundbrunnen, Gottlieb-Daimler-Mittelschule, Dr.-Salvador-Allende-Mittelschule und weitere Mittelschulen im Landkreis übergeben. Die Uhren wurden von Lehrlingen der Steinmetzschule Demitz-Thumitz als Teil ihrer praktischen Ausbildung gefertigt.

(Mitteilungsblatt 27.10.12, S. 3)

Der MSV Bautzen 04 nimmt mit Celina Lukat aus Singwitz sein 2.000. Mitglied auf. Die Aufnahmeurkunde überreicht MSV-Präsident Ulrich Schneider in Anwesenheit zahlreicher Gratulanten. Sponsoren wie die Kreissparkasse Bautzen und die Energie- und Wasserwerke Bautzen (EWB) überreichen attraktive Sachpreise an die junge Sportlerin. Insgesamt sind 900 Kinder und Jugendliche im Verein eingetragen.

(SZ 20./21.10.12, S. 17)

(Wochenkurier 24.10.12, S. 3)

(Mitteilungsblatt 27.10.12, S. 10)

19. – 20.

Das Festival „Contra Tristeza“ lockt mit Workshops, Vorträgen und einem Konzert in das Steinhaus im Exil in der Albert-Schweitzer-Straße und den benachbarten Park. Tenor der Aktion ist, gegen Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung von Ausländern und „Anderen“ im Alltag, wie auch neonationalistische Bewegungen, bunte Vielfalt und Lebendigkeit zu verbreiten.

(SZ 17.10.12, S. 15)

(SZ 18.10.12, S. 9)

(SZ 22.10.12, S. 15)

20. – 22.

Maik Petzold beendet beim Finallauf der Triathlon-Weltmeisterschaft in Auckland (Neuseeland) mit einem 17. Platz seine leistungssportliche Karriere.

(SZ 22.10.12, S. 12)

23.

Die Deutsche Bahn beginnt mit dem Abriss der letzten Diensträume und Werkstätten auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerkes Bautzen. Bis Ende Juni 2013 beräumen bahneigene Bautrupps das rund 25.000 Quadratmeter große Gelände.

(SZ 16.11.12, S. 1+9)

24.

Im Schiller-Gymnasium kommt es im Haus 2 zu einem massiven Wasserschaden. Die Havarie hat ihren Ursprung in der vierten Etage im Chemiekabinett. Die darunterliegenden Räume bis zum Erdgeschoss werden in Mitleidenschaft gezogen.

(SZ 27./28.10.12, S. 17)

Bei der Firma SiC-Processing im Industriegelände Nord bricht an einer Filterpresse Feuer aus. Zehn Werksarbeiter werden vorsorglich zur Untersuchung auf Rauchgasvergiftung in Krankenhäuser gebracht. Die Feuerwehren aus Bautzen mit Unterstützung von Wehren aus Großpostwitz, Radibor und Wilthen sind vor Ort.

(SZ 25.10.12, S. 1+17)

(SZ 26.10.12, S. 1+7)

(Oberlausitzer Kurier 27.10.12, S. 1)

(Mitteilungsblatt 27.10.12, S. 8)

Schuhmacher Klaus Haaser bekommt von der Handwerkskammer den Goldenen Meisterbrief überreicht. Sein Wissen im Schuhmacherhandwerk reichte er an seinen Sohn und auch Enkel weiter.

(Oberlausitzer Kurier 10.11.12, S. 11)

November

1.

Die Oberlausitz-Kliniken gGmbH und das Deutsche Rote Kreuz Bautzen werden vom Verein „Doc-Stop für Europäer e.V.“ für ihre medizinische Betätigung als „Doc-Stop-Partner“ auf der Autobahnraststätte Oberlausitz ausgezeichnet. Bundesweit gibt es mehr als 450 Tankstellen und Autohöfe, die als Doc-Stop-Anlaufstelle fungieren, um die medizinische Versorgung von Fernfahrern zu verbessern.

(Oberlausitzer Kurier 3.11.12, S. 3)

3.

Die Freimaurer-Loge „Zur Goldenen Mauer“ beginnt mit der Zeremonie der Lichteinbringung ihre rituelle Arbeit neu. Vor 210 Jahren war dieser Akt bei der ersten Gründung der Loge geschehen.

(Wochenkurier 31.10.12, S. 2)

(SZ 3./4.11.12, S. 19)

Zur 10. Bautzener Einkaufsnacht „Romantica“ kommen tausende Gäste in die Innenstadt. Rund 200 Geschäfte präsentieren sich bis zur mitternächtlichen Stunde auf originelle Weise den Besuchern. Bei regnerischem Novemberwetter begeistern ein Leierkastenmann, Feuerkünstler und Artisten mit ihren Darbietungen. Modeschauen verschiedener Boutiquen zählen zu den Höhepunkten der Nacht und zeigen aktuelle Modetrends. Das Museum Bautzen hält mit freiem Eintritt seine Türen bis 23 Uhr zum Erkunden offen. Die Stadtführer zeigen mit Themenführungen „Bautzen – wie ein Phönix...“ Spuren der Bautzener Städteplanung.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 21 vom 20.10.12)

(Wochenkurier 31.10.12, S. 2)

(SZ 5.11.12, S. 14)

(Wochenkurier 7.11.12, S. 2)

4.

Das Museum Bautzen eröffnet die Ausstellung „Ein Haus voller Schätze und Geschichten – 100 Jahre Museum am Kornmarkt Bautzen“ zu seinem 100-jährigen Bestehen.

(SZ 1.11.12, S. 9)

(SZ 3./4.11.12, S. 22),

(Oberlausitzer Kurier 3.11.12, S. 6)

(Mitteilungsblatt 3.11.12, S. 8)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 22 vom 10.11.12)

7.

Unbekannte brechen in der Nacht auf den Donnerstag in die Räume des Spreebades an der Neustädter Straße ein. Sie richten einigen Schaden an.

(SZ 9.11.12, S. 7)

9.

Eine Gedenkandacht zur Erinnerung an die Pogromnacht von 1938 findet im Kloster „St. Clara“ statt.

(SZ 7.11.12, S. 16)

9./10.

Der Bautzener Bühnenball geht im großen Haus über die Bühne. In einer Hommage an die Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm inszenieren die Ensembles von Schau- und Puppenspieler, Ballett und Orchester des Sorbischen National-Ensembles ein märchenhaftes Programm. Die mehr als 600 Gäste werden durch das Hotel Best Western Bautzen mit einem märchenhaften Buffet kulinarisch verwöhnt.

(SZ 5.11.12, S. 15)

(SZ 8.11.12, S. 20)

(Oberlausitzer Kurier 10.11.12, S. 1+3)

(SZ 10./11.11.12, S. 19)

10.

„Sam´s Bar“ feiert 17. Geburtstag mit Begrüßungsbowle, Fingerfood und heißen Tanzrhythmen.

(Oberlausitzer Kurier 03.11.12, S. 6)

11.

Die Aktion „Rucksackpacken für Tansania“ startet zum siebten Mal. Die Aktion der evangelischen Kirche soll rund 4.000 Schulanfänger in der Region Meru den Schulanfang versüßen. Die blauen Rucksäcke haben in Tansania eine ähnliche Bedeutung wie die Zuckertüte hierzulande.

(Mitteilungsblatt 10.11.12, S. 3)

16 Metallbaulehrlinge schmieden in Zweiergruppen acht Rosen für ein Denkmal in Oslo (Norwegen). An dem Denkmal, das den Opfern des Anschlags vom 22. Juli 2011 in Oslo und Utøya gewidmet sein soll, beteiligen sich Schmiede aus aller Welt.

(SZ 12.11.12, S. 1+15)

(Oberlausitzer Kurier 17.11.12, S. 14)

13.

Die Träger des Jugendklubs Max und Mitarbeiter des Amtes für Bildung und Soziales der Stadt treffen sich, um eine Lösung für die Fortführung der Projekte des Jugendklubs zu finden. Die Schließung der Jugendeinrichtung an der Max-Planck-Straße macht die Suche nach neuen Räumlichkeiten notwendig. Die Kinderwerkstatt, die Box-Gruppe und das Foto-Team können ab Jahresbeginn 2013 die Räumlichkeiten des Vereins Frei(e)zeit Aktiv an der Wilhelm-Ostwald-Straße nutzen.

(SZ 14.11.12, S. 17)

14.

Dr. Ulf Winkler, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Bautzen, übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Landesverbandes der Vereinigung leitender Kinderärzte und Kinderchirurgen Deutschlands.

(SZ 15.11.12, S. 17)

15.

Zwei neue Etappen für den Bautzener Musikpfad werden in der Michaeliskirche präsentiert. Schüler der achten Klassen des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums erforschten die Bereiche „Orgelmusik“ und „Sorbische Musik“. Die entsprechenden beiden Schilder werden an Oberbürgermeister Christian Schramm übergeben. Die Mädchen und Jungen wurden bei ihrem Forschen von Anne-Christin Eule (Geschäftsführerin der Hermann Eule Orgelbau GmbH), Gerhard Nöbel (Kirchenmusikdirektor i. R.), Matthias Pfund (Kirchenmusiker) sowie Tobias Rucher und Detlef Kobjela (Sorbisches National-Ensemble) unterstützt und beraten.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 23 vom 24.11.12)

16.

1.500 Lehrer aus Ostsachsen treffen sich zu einem Streikfrühstück mit Kundgebung auf dem Bautzener Kornmarkt. Die Lehrer kämpfen für mehr Anerkennung für ihren Beruf und eine Altersteilzeitregelung.

(SZ 17./18.11.12, S. 1+15)

Ein Stadtfamilienrat konstituiert sich mittels Unterschrift unter einen Gründungsaufruf bei einem Informationstreffen im Bautzener Brauhaus. 31 Mütter und Väter folgen dem Aufruf. Eltern und Elternsprecher von 23 Einrichtungen der 36 Bautzener Bildungs- und Betreuungsanstalten sind zugegen. In Arbeitsgruppen werden Themen wie Schule, Kindertagesstätten oder „Familienfreundliches Bautzen“ in Angriff genommen.

(SZ 18.10.12, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier 20.10.12, S. 12)

(SZ 20.11.12, S. 15)

(Wochenkurier 20.11.12, S. 4)

(Oberlausitzer Kurier 24.11.12, S. 7)

17.

Die Hals-Nasen-Ohren-Klinik Bautzen begeht ihren 50. Geburtstag.

(SZ 20.11.12, S. 15)

17.

Ein sogenannter „Flashmob“ sorgt eine Viertelstunde lang für Partystimmung auf dem Kornmarkt nahe dem Reichturm. Rund 1.000 Leute folgen dem Aufruf des Bautzener Schülers Pascal König und tanzen im „Gangnam Style“, einem Hit aus Südkorea, auf dem Platz.

(Oberlausitzer Kurier 17.11.12, S. 3)

(SZ 19.11.12, S. 1+13)

20.

Die Sperrung der Dresdner Straße wird aufgehoben, nachdem die Behelfsbrücke über der Tunnelbaustelle der Westtangente abgerissen worden war. Nun ist dieses Stück B 6 mit neuem Asphalt wieder hergestellt.

(SZ 15.11.12, S. 1+15)

(SZ 22.11.12, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 24.11.12, S. 1)

23.

Erneut protestieren Lehrer auf dem Kornmarkt mit einem „Warnfrühstück“ und anschließender Kundgebung. Rund 1.200 Lehrkräfte fordern mit Transparenten, Trillerpfeifen und Luftballons die Neueinstellung von Kollegen, besseren Gehalt und eine gerechte Altersteilzeitregelung. Diese Demonstration ist in sachsenweite Streikaktionen eingebunden.

(Oberlausitzer Kurier 24.11.12, S. 8)

23.

Die Kinder- und Jugendbibliothek eröffnet an ihrem neuen Domizil in der Bürgerschule am Buttermarkt ihre Türen. Rund 60 Mädchen und Jungen vollziehen symbolisch den Umzug vom Steinhaus an den Kornmarkt. Vom Reichtum erschallen Fanfarenklänge. Oberbürgermeister Christian Schramm bedankt sich bei allen Beteiligten, ob für Bauleistungen, Engagement oder Geduld. Anlässlich der Eröffnung wurden 600 Medien neu angeschafft und in den Bestand eingearbeitet. Etwa 23.500 Bücher, Zeitschriften, CDs und DVDs stehen auf 370 Quadratmetern zur Ausleihe zur Verfügung. Für die Sanierung und Umbauten sind rund 1,5 Millionen Euro investiert worden.

(SZ 23.11.12, S. 9)

(SZ 24./25.11.12, S. 22)

(Mitteilungsblatt 1.12.12, S. 6)

(Bautzener Bote 1.12.12, S. 2)

(Oberlausitzer Kurier 1.12.12, S. 3)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 24 vom 8.12.12)

26.

Der Archivverbund Bautzen und die Volksbank Bautzen präsentieren die restaurierte und digitalisierte Chronik des Bautzener Bürgers Karl Friedrich Techell (1759-1846). Die Volksbank Bautzen konnte dieses historische Werk in 14 Bänden von der Johannes a Lasco Bibliothek Emden auf Bitten des Archivverbundes Bautzen erwerben. Das Kreditinstitut überlässt die Chronik als Dauerleihe dem Archiv, damit Interessenten dieses Werk nutzen können.

(SZ 27.11.12, S. 15)

(Mitteilungsblatt 1.12.12, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 1.12.12, S. 11)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 24 vom 8.12.12)

(Wochenkurier 12.12.12, S. 3)

Das Bautzener Frauenschutzhaus macht mit einer Plakataktion im Landkreis auf das Thema der häuslichen Gewalt aufmerksam. Ein besonderes Augenmerk liegt bei der psychischen Gewalt. Hierzu hängen Plakate in 120 Bussen und in vielen Schaukästen.

(Wochenkurier 20.11.12, S. 3)

(SZ 22.11.12, S. 17)

(SZ 26.11.12, S. 1+13)

28.

Der Stadtrat Bautzen beschließt ein neues Konzept für die Bautzener Unternehmertage. Unternehmen, Wirtschaft und Ausbildung werden nun stärker in den Vordergrund treten.

(SZ 1./2.12.12, S. 1+17)

(Oberlausitzer Kurier 1.12.12, S. 12)

(Wochenkurier 5.12.12, S. 3)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 24 vom 8.12.12)

(Oberlausitzer Kurier 8.12.12, S. 1+3)

29. – 30.

Das Wassertief „Heike“ versetzt mit intensivem Schneefall die Stadt in ein winterliches Ambiente. Berufspendler haben mit Straßen glätte zu kämpfen. Der Bahnverkehr von und nach Bischofswerda ist wegen umgekippter Bäume bis zum Mittag gesperrt.

(SZ 1./2.12.12, S. 1+15)

30.

Das Hotel „Goldener Adler“ und die „Bautzener Senfstube“ erhalten im brandenburgischen Spremberg das Qualitätssiegel „Lausitzer Gastlichkeit“ durch Olaf Schöpe, Vizepräsident des DEHOGA Brandenburg e.V., verliehen.

(SZ 11.12.12, S. 15)

(Oberlausitzer Kurier 15.12.12, S. 10)

30.11. – 23.12.

Der Wenzelsmarkt öffnet mit dem symbolischen Empfang König Wenzels durch das „Bautzener Marktgesinde“ und einer Lichtshow der „7 Mönche zu Bautzen“ zum 628. Mal seine Pforten.

Am Sonntag schneiden Oberbürgermeister Christian Schramm und Bäckermeister Lutz Neumann in guter Tradition den vier Meter langen Stollen an. Das „Bautzener Adventslicht“ beginnt an jenem Tag seine Reise durch die sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen der Stadt.

Während des Marktes bieten 90 Händler und viele Künstler weihnachtliche Angebote an. Erstmals können Kinder einen Weihnachtsmann-Briefkasten für die Übermittlung ihrer Wünsche nutzen. Eine „Geheime Bratwurstkommission“ sucht die beste gebratene Wurst auf dem Markt. Ebenso neu ist der „Hüttenzauber“ am Reichturm, welcher freitags für Après-Ski-Stimmung sorgt.

(SZ 30.11.12, S. 6)

(Mitteilungsblatt 1.12.12, S. 6)

(Bautzener Bote 1.12.12, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 1.12.12, S. 3)

(SZ 3.12.12, S. 14)

(SZ 5.12.12, S. 13)

(SZ 6.12.12, S. 15)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 24 vom 8.12.12)

(Oberlausitzer Kurier 8.12.12, S. 14)

(SZ 13.12.12, S. 19)

(SZ 20.12.12, S. 15)

Dezember

1.

Das Lichterfest in Kleinwelka eröffnet die Adventszeit für den Bautzener Ortsteil und dessen Gäste. Zur Musik vom Kirchturm erstrahlt der Weihnachtsbaum zum ersten Mal in seinem Licht. Marktstände offerieren Leckereien und Getränke, Herrnhuter Sterne und Produkte der Herrnhuter Missionshilfe sowie selbst gefertigte Dinge und Bücher. Das gemeinsame Singen von Adventsliedern beschließt das Fest, dessen Tageserlös einem gemeinnützigem Projekt zugutekommt.

(Mitteilungsblatt 1.12.12, S. 6)

4.

Die Wohnungsbaugenossenschaft „Einheit“ feiert Richtfest bei ihrem Neubau am Burglehn Nr. 9. In die Lückenbebauung in Nachbarschaft der Mühlbastei fließen etwa 1,3 Millionen Euro an Investitionen.

(SZ 5.12.12, S. 15)

Kinder des Janusz-Korczak-Kinderheims aus Görlitz besuchen Gefangene der Justizvollzugsanstalt Bautzen. Mit selbstgebastelten Schutzengelchen in einer selbst gefalteten Schachtel revanchieren sich die Kinder für die Spendenaktion der Gefangenen zugunsten ihrer Einrichtung.

(SZ 5.12.12, S. 15)

Oberbürgermeister Christian Schramm lädt zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier in die Mehrzweckhalle „Am Schützenplatz“ ein. Rund 430 Seniorinnen und Senioren verbringen einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Wein und Weihnachtsgebäck. Schüler der Gottlieb-Daimler-Mittelschule und die Tänzer des MSV Bautzen 04 unter Leitung von Delia Mihai sorgen mit Musik und Darbietungen für ein erlebnisreiches Programm.

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 24 vom 8.12.12)

7.

Der Steinhaus e.V. Bautzen und das Jeleniogórskie Centrum Kultury unterzeichnen im Beisein der Oberbürgermeister Christian Schramm und Marcin Zawila eine Kooperationsvereinbarung für die kommenden fünf Jahre. Diese Vereinbarung soll die Beziehungen mittels kulturellem Austausch und gemeinsamen Projekten zwischen Deutschland und Polen weiterentwickeln und vertiefen.

(SZ 13.12.12, S. 19)

(Mitteilungsblatt 15.12.12, S. 14)

(Wochenkurier 2.1.12, S. 7)

11. – 14.

In der Firma Treppenbau Jatzke bricht am Dienstagmorgen ein Feuer im Spänebunker aus. Die Feuerwehr rückt mit Löschfahrzeugen an. Eines rutscht bei Schneeglätte von der Fahrbahn. Bis zu 40 Kameraden der Berufsfeuerwehr, der freiwilligen Wehren Bautzen-Mitte, Kleinwelka und Stiebitz waren zeitweilig im Einsatz. Der Schwelbrand kann nach dem dritten Löschversuch durch Einpumpen von 3.000 Kubikmeter Stickstoff und dem Öffnen des Bunkers mittels eines Spezialbaggers gebannt werden.

(SZ 12.12.12, S. 1+13)

(SZ 13.12.12, S. 17)

(SZ 14.12.12, S. 7)

(Oberlausitzer Kurier 15.12.12, S. 1)

(SZ 15./16.12.12, S. 19)

16.

Die achtköpfige Bratwurstkommission hat eine Entscheidung gefällt. Dieter Rachlitz mit „Gittis Grillhütte“ auf dem Hauptmarkt wird zum Sieger gekürt. Ihm folgen die Stände von Carsten Lyhs „Tierisches Mittelalter“ ebenfalls auf dem Hauptmarkt und der des Restaurants „Burghof“ auf dem Kornmarkt.

(SZ 17.12.12, S. 13)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 25 vom 22.12.12)

19.

Der Stadtrat bewilligt in einer zusätzlichen Sitzung des Bauausschusses Aufträge mit einem Finanzvolumen von 1,2 Millionen Euro zum Umbau des Steinhauses.

(SZ 21.12.12, S. 9)

20.

Am Vormittag wird bei Kanalarbeiten an der Löbauer Straße/Ziegelwall eine Granate aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst transportiert diese am frühen Nachmittag ab.

(SZ 22./23.12.12, S. 19)

Der Bildband „Bautzen im Umbruch – Oscar Meisters fotografische Streifzüge in der Zeit um 1900“ erscheint zum 100. Jahrestag der Eröffnung des Museums Bautzen im Buchhandel.

(SZ 20.12.12, S. 18)

(Amtsblatt, Jg. 22, Nr. 25 vom 22.12.12)

(Wochenkurier 02.01.2013, S. 10)

Der 1. Beigeordnete des Landrates Dr. Wolfram Leunert verstirbt unerwartet im Alter von 59 Jahren. Er betreute die Sachgebiete des Umweltschutzes, der Bildung und der Kreisentwicklung und vertrat den Landrat. Dr. Wolfram Leunert war zudem Vorsitzender der Stiftung Umgebendehaus und engagierte sich im Kulturraum unter anderem für die Entwicklung des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.

(SZ 22./23.12.12, S. 19)

(Oberlausitzer Kurier 29.12.12, S. 3)

(SZ 29./30.12.12, S. 26)

23.

Der Wenzelsmarkt schließt seine Pforten. Rund 145.000 Gäste haben das weihnachtliche Flair zwischen Kornmarkt und Hauptmarkt besucht. Im Wettbewerb der schönsten Hütte zwischen 120 Händlern und Gastwirten gewann das Hexenhäusel am Hauptmarkt/Eingang Reichenstraße von Markus Kretschmar mit 63 Punkten. Den zweiten Platz belegte der Stand „Tierisches Mittelalter“ von Carsten Lyhs. Der Bautzener Türme-Stand von Markus Kretschmar errang den dritten Rang. Eine fünfköpfige Kommission bewertete in den Kategorien Gestaltung, Freundlichkeit des Personals und Platzierung der Angebote.

(SZ 24.12.12, S.1+7)

(Wochenkurier 2.1.13, S. 3)

(Oberlausitzer Kurier 5.1.13, S. 1)

24.

Die Fraktion des CDU-Stadtrates Bautzen, Oberbürgermeister Christian Schramm und Landtagsabgeordneter Marko Schiemann besuchen diensthabende Bürger bei der Polizei, der Feuerwehr, des Rettungsdienstes und drei Abteilungen des Bautzener Klinikums. Mit dieser Geste und einem kleinen Präsent bedanken sie sich bei jenen für die Bereitschaft zu arbeiten, während andere feiern.

(SZ 21.12.12, S. 7)

(Wochenkurier 2.1.13, S. 10)

26.12.12 – 6.1.2013

Die Sternsinger der katholischen Kirchengemeinde St. Petri ziehen durch die Straßen von Bautzen. 41 Mädchen und Jungen besuchen Seniorenheime, Familien und Institutionen, um mit der Formel 20C+M+B+13 (Christus segne dieses Haus) zu segnen. Sie sammeln gleichzeitig auch Spenden für Kinder in Not, im Rahmen der diesjährigen deutschlandweiten Sternsingeraktion.

(SZ 5./6.1.13, S. 16)

27.

Das Hallenfussballturnier der Sächsischen Zeitung findet in der Mehrzweckhalle auf dem Schützenplatz statt. Mit 670 Zuschauern ist die Veranstaltung ausverkauft. Der SV Post Germania Bautzen triumphiert im Finale über Vorjahressieger Budissa-Bautzen II mit 1:0. Dritter des Turniers wird der SV Großpostwitz-Kirschau nach Neunmeterschießen gegen Motor Cunewalde.

(SZ 31.12.12, S. 10)

28.

Ein Stromausfall im Gewerbegebiet Bautzen Ost zur Mittagszeit sorgt für knapp eine halbe Stunde für Behinderungen. Die Kunden z. B. bei McDonald's und Marktkauf zeigen Verständnis. Die Energie- und Wasserwerke Bautzen suchen nach dem Fehler.

(SZ 29./30.12.12, S. 17)

31.

Das Geschäft „K-Schuh“ auf der Reichenstraße schließt seine Türen nach zwölf Jahren.

(SZ 9.11.12, S. 9)

Der Bautzener Leichtathletikverein „Rot-Weiß 90“ e.V. veranstaltet den 46. Bautzener Silvesterlauf mit einem Teilnehmerrekord. 226 Sportler absolvieren bei Plusgraden eine Laufstrecke von 10,6 Kilometer, 5,3 Kilometer oder 2,5 Kilometer durch das Spreetal. Im Hauptlauf gewinnt Maik Petzold (39:13) vor Marco Friedrich (39:14) und Stephan Radeck (39:43). Schnellste Läuferin war Sophia Bittner (48:21) vor Claudia Heiduschka (49:23) und der Luisa-Katharina Dick (54:03).

(SZ 2.1.13, S. 17)

(Oberlausitzer Kurier 5.1.13, S. 8)

Für Ihre Notizen



Herausgeber Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv und Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing · **Titelgestaltung** Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing · **Titelfotografien** Die neue „Bautzen-App“ für Smartphones markiert im März 2012 einen wichtigen Schritt in der modernen Kommunikation der Stadtverwaltung (l.). Die Kinder- und Jugendbibliothek bezieht im November 2012 ihre neuen Räume in der ehemaligen Bürgerschule am Buttermarkt (m.). Mit der restaurierten und digitalisierten Chronik des Bautzener Bürgers Karl Friedrich Techell (1759-1846) kehren im November 2012 wertvolle Aufzeichnungen nach Bautzen zurück (r.). · **Fotos** Tobias Schilling, André Wucht · **Schriftsatz/Reproduktion** Amt für Pressearbeit und Stadtmarketing
Herstellung Stadtverwaltung Bautzen · © Stadt Bautzen 7/2013/30